

MEDICUR EST. 1991
AMBULANTE PFLEGE

Unsere Leistungen in Ihrer vertrauten Umgebung

- Häusliche Krankenpflege gemäß Anordnung Ihres Arztes
- Leistung aus der Pflegeversicherung aufgrund Ihrer individuellen Pflegestufe
- Häusliche Pflege bei Verhinderung Ihrer Angehörigen
- Kinderbetreuung bei Erkrankung eines Elternteils
- Spezialgebiet Wundversorgung

Harburg
Bremer Straße 10 · 21073 Hamburg
Tel. (040) 530 27 97-60 · Fax (040) 530 27 97-80
E-Mail: service@medicur-hamburg.de
www.medicur-hamburg.de

DER NEUE RUF

61. Jahrgang
17. Juli 2010
Nr. 28

Die Zeitung zum Wochenende für Wilhelmsburg und Veddel

Bobeck Medienmanagement GmbH · Tel. (040) 70 10 17-0 · Fax (040) 702 50 14

info@neuerruf.de · www.neuerruf.de

CIGO
Cigarettes and more

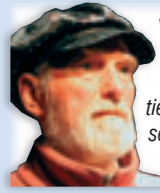
LOTTO
Harburg

CIGO im Marktkauf
Inh. Ismail Karakus
Lotto, Tabak, Presse
Wilhelm-Strauß-Weg 4
21109 Hamburg
Tel. 040/30 23 62 89
Mo.–Sa. 7.00 bis 20.00 Uhr

Kleiner Grasbrook

Den klassischen Hafenumschlag können Interessierte an diesem Wochenende im Hafenumuseum Hamburg kennenlernen. Hafenfachleute erklären den Arbeitsablauf.

Lesen Sie mehr auf Seite 2



Wilhelmsburg

Einen stimm(ungs)vollen Abend verspricht westend, der Quartierstreff. Zu hören ist Sigma mit seinem Programm „laut&leise“.

Mehr dazu auf Seite 4

Wilhelmsburg

Rund 3,8 Millionen Euro investiert die Hamburg Port Authority in die Erneuerung der Reiherstiegklappbrücke. Die wird erstmal bis zum 7. November gesperrt werden.

Lesen Sie auf Seite 5



Harburg

Über einen Scheck in Höhe von 7.500 Euro von E.ON Hanse konnte sich Peter Sebastian freuen.

Mehr auf Seite 12

Interkulturelles Wohnen Startschuss für das Modellprojekt „Veringeck“



Investor Hauke Stichling-Pehlke und Architekt Frank Gutzeit verstauben verschiedene nützliche Dinge für die Nachwelt in der Kupferrolle.

■ (au) **WILHELMSBURG.** Nacheinander verschwinden eine „Hinz & Kunzt“, ein paar Baupläne, das Auge der Fatima, ein Hufeisen, ein türkisch-deutsches Wörterbuch, eine bunte Mischung Blumensamen und ein wenig Geld in der Kupferrolle. Anschließend klebt Hauke Stichling-Pehlke mit Hilfe von Frank Gutzeit die Kupferrolle mit wasserdichtem Silikon zu, so dass auch ja kein Wasser eindringen kann. Zu guter Letzt wird die Rolle im Boden versenkt und mit Sand zugeschüttet. Mit diesem symbolischen Akt – die Rolle ist für die Nachwelt bestimmt – gaben Investor Hauke Stichling-Pehlke und Architekt Frank Gutzeit vor gut drei Wochen den Startschuss für das Veringeck, dem Modellprojekt für interkulturelles Wohnen. Es ist einmalig in Deutschland: Ab Herbst 2011 können im Veringeck, Ecke Veringstraße/Veringweg Seniorinnen und Senioren aus unterschiedlichen Kulturen ihren Ruhestand erleben. Zusammen mit der

Behörde für Soziales, Familie Gesundheit und Verbraucherschutz (BSG), dem Investor „GbR Veringeck“, dem Pflegedienst Multi-Kulti sowie der Koordinierungsstelle für Wohn-Pflege-Gemeinschaften hat die IBA Hamburg GmbH dieses Modellprojekt für interkulturelles Wohnen im Alter entwickelt. „Innerhalb der nächsten Monate entsteht hier im Herzen des Reiherstiegs ein bundesweit modellhaftes Projekt“, so IBA-Geschäftsführer Uli Hellweg. „Das Veringeck wird nicht nur über Wohnungen für türkische und deutsche Senioren verfügen, sondern im Erdgeschoss einen offenen Bereich bieten, der für die Bevölkerung zugänglich ist.“ In zwei der vier Geschosse sind Wohngemeinschaften für deutsche und türkische Senioren aus dem Stadtteil geplant, die Bewohner können hier in eigenen Wohnungen leben und bei Bedarf Pflegeangebote in Anspruch nehmen.

Fortsetzung auf Seite 12

Die Mehrheit sagt nichts Wie stehen die Wilhelmsburger zur IBA und igs 2013?

■ **WILHELMSBURG.** Wer schon lange auf der Elbinsel wohnt, musste sich in der Vergangenheit viel gefallen lassen: „Wie, du wohnst in Wilhelmsburg, da wohnen doch nur Asoziale“ oder „Naja, irgendwo muss man ja wohnen!“ In den Medien wurde der Stadtteil als die „Bronx des Nordens“ bezeichnet, als „Hinterhof der Hansestadt“. Klaus Brinkbäumer vom Magazin „Der Spiegel“ zeichnete im Juni 2000 ein düsteres Bild der Wilhelmsburger: „Sie leben zwischen Industriegebieten, dioxinverseuchten Müllbergen und Autobahnen; sie leben in Hochhäusern ohne Hoffnung, da das Klima von Wilhelmsburg jeden kleinkriegt.“ Der Tod des kleinen Volkans, der am 26. Juni 2000 auf dem Schulhof der Schule Buddestraße von einem sogenannten „Kampfhund“ zerfleischt worden war, zog Wilhelmsburg in den medialen und auch politischen Mittelpunkt. Der Unmut der Bevölkerung war nach diesem Ereignis groß, eine Zukunftskonferenz wurde ins Leben gerufen, „um Zukunftsperspektiven für die lebende Elbinsel zwischen Harburger Binnenhafen und Hafencity“ zu entwickeln.

von Andrea Ubben

In den letzten zehn Jahren hat Wilhelmsburg eine enorme Veränderung durchgemacht. Nach der igs 2013 kam auch die IBA nach Wilhelmsburg. Durch das Studentenprogramm des Senats zogen junge Menschen auf die Veddel und nach Wilhelmsburg; Künstler, Architekten, Lehrer kamen hinterher. Das Straßenbild hat sich merklich geändert, neue Geschäfte eröffnen, Cafés laden ein zum Verweilen. Allmählich verliert Wilhelmsburg sein Schmutzimage, wird auch interessant für die Menschen, die auf

Mit schnellen Schritten geht es auf das Jahr 2013 zu. Die Internationale Bauausstellung Hamburg (IBA) und die internationale Gartenschau Hamburg (igs 2013) werden greifbar, Baustellen dominieren zur Zeit das Bild in Wilhelmsburg. Kaum eine Woche vergeht, in der nicht ein neues Projekt eröffnet wird. Mit den sichtbaren Veränderungen werden aber auch Stimmen laut, die gegen die IBA und igs 2013 sind. Protestplakate zieren den Stadtteil, Aktionen gegen die beide Großakteure finden immer wieder statt. Doch ist das auch die Meinung der Mehrheit in Wilhelmsburg?

der anderen Seite der Elbe wohnen. Doch gerade in letzter Zeit wurde heftig Kritik geübt an der IBA als auch an der igs 2013. Gentrifizierung

und Baumfällungen sind nur zwei Schlagwörter, die immer wieder auftauchen. Der Arbeitskreis Umstrukturierung Wilhelmsburg nahm beispielsweise unter dem Motto „IBA versenken“ die Eröffnung des IBA-Docks Anfang Mai zum Anlass, „darauf hinzuweisen, dass die IBA die Lebenssituation auf der Elbinsel in keinster Weise verbessert und in vielerlei Hinsicht verschlechtert hat. Tatsächlich spielen die Anliegen, Bedürfnisse und sozialen Rechte der großen Mehrheit der Menschen, die aktuell die Elbinsel bewohnen, in den

IBA-Shows eine kaum mehr wahrnehmbare Rolle.“ Dass die meisten

Gefühl, die Mehrheit sagt nichts. Entweder interessiert sie das nicht oder sie sind zufrieden“, so Lübke weiter. Hans-Jürgen Maass, Teilnehmer der Zukunftskonferenz und Wilhelmsburger, geht sogar noch einen Schritt weiter. „Der einzelne, der sich hinstellt und sagt, die IBA finde ich gut, der kriegt sofort von allen Seiten aufs Haupt. Deswegen sagen sich die Leute, warum soll ich mich dazu äußern, dass passiert ja sowieso!“ Außerdem sei im Stadtteil mitt-



Matthias Lintl und Hans-Jürgen Maass sprechen sich positiv aus für die IBA und igs 2013. Foto: Ubben

Wilhelmsburger diese Meinung teilen, bezweifeln Stadtteil-Akteure und Lokalpolitiker allerdings. „Es gibt eine Minderheit, die dagegen ist. Die meisten Leute, mit denen ich rede, finden das gut“, erklärt Klaus Lübke, SPD-Politiker von der Veddel und Mitglied im Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel. „Ich habe das

lerweile eine Stimmung entstanden, wo sich viele Leute nicht mehr trauen, ihre Meinung zu sagen. „Sobald man für irgendetwas ist, was Veränderung bedeutet, ist man sofort Gentrifizierer“, ergänzt Matthias Lintl, Sprecher der AG 1 Räumliches Gesamtkonzept der Zukunftskonferenz.

Fortsetzung auf Seite 12

AUTOWÄSCHE clean car
Sommer, Sonne, Sauber...

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie:

Komplett-Wäsche Titan-Wachs
inkl. Aktiv-Schaum, Heisswachs, Perlglanz, Unterboden-Wäsche, Unterboden-Rostschutz, Felgen
inkl. Titan-Wachs

- Cabrio geeignet
- hochwertiges Polymer-Wachs
- Farbauffrischung für den Lack

~~19,-~~ nur € **8,-**

Gültig bis 25.07.2010
Einlösbar: CleanCar Hamburg · Stader Straße 202

PHH
Personaldienstleistungen

Saisonarbeitsplätze (m/w) in Harburg
(befristet vorerst bis Ende Januar 2011)
Gute Konditionen, Prämien, Fahrkosten

- 64 Konfektionierer für Kleinkleidartikel
- 22 Konfektionierer für Spielzeug
- 11 Staplerfahrer (Hochregal)
- 4 Vorarbeiter mit PC-Erfahrung

PHH Personaldienstleistung GmbH
Georgswerder Bogen 1
21109 Hamburg S3/S31-Veddel
(040) 36 12 87 13
Tarifsicherheit seit 1998 · Jobs unter www.phh24.de

CITROËN BERLINGO VTi 95 Advance
Laden Sie alles ein, was das Leben zu bieten hat. Der neue CITROËN BERLINGO macht dabei immer eine gute Figur und bringt Sie bequem durch den Alltag. Dabei bietet er ein großzügiges Raumangebot und jede Menge praktischer Extras.

ab **11.950,- €**
CITROËN empfiehlt TOTAL. Abbildungen zeigen evtl. Sonderausstattung.

Aufschwung für Alle.
CREATIVE TECHNOLOGIE
CITROËN

Privatkundenangebot gültig bis 31.07.2010.
Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,1; außerorts 4,9; kombiniert 5,3; CO2-Emission g/km: kombiniert 139

KRÜLL Krüll CITROËN Harburg
Großmoorbogen 22 · Tel. 76601-163
anne.rakowski@kruell.com

Radtour mit Lerneffekt

FIT lädt am Wochenende ein zum Radeln über die Elbinsel



Die Tourbegleiter von FIT, Fahrrad-Insel-Touren, sind schon von Weitem an ihren grünen T-Shirts zu erkennen. Foto: ein

■ (au) **WILHELMSBURG.** Auch an diesem Wochenende stehen bei FIT, Fahrrad-Insel-Touren, zwei Touren auf dem Programm. Am Samstag, 17. Juli, stehen die Internationale Bauausstellung (IBA) und die internationale Gartenschau Hamburg im Fokus. Die Vorbereitungen für die beiden Großprojekte laufen auf Hochtouren. Aber was ist davon jetzt schon zu sehen – und was erwartet uns? Das Zwischenpräsentationsjahr 2010 macht die Projekte auf den Elbinseln für jedermann unmittelbar erlebbar! Gesucht werden neue Wege des sozialen und kulturellen Miteinanders in der Stadt: Lösungen, die Impulse für die Planungs- und Baukultur setzen sollen. Die Fahrradtour zu den verschiedenen Projektstandorten startet um 14.00 Uhr bei der S-Bahn Veddel, Nordausgang zum Wilhelmsburger Platz. Die Tourbegleiter erklären die Projekte und beantworten gerne alle

Fragen. Nach zirka 4 Stunden klinglen Tour und Gespräche im Café des Auswanderermuseums „Ball-in-Stadt“ aus. Um die Geschichte Wilhelmsburg geht es am Sonntag, 18. Juli. 1333 tritt die Insel in die Geschichtsschreibung ein, indem Mitglieder des hier begüterten adligen Geschlechts der Schaken mit Einwohnern des Ortes Ochsenwerder einen Vertrag abschlossen: Ein Teil der dortigen Insel Stillhorn sollte eingedeicht werden. So begann die Entstehung Wilhelmsburgs aus einer Zusammenfassung vieler kleiner trockengelegter Inseln. Die Tour startet um 11.00 Uhr ab dem S-Bahnhof Wilhelmsburg, zum Schluss wird noch in den Biergarten „Zum Anleger“ eingekehrt. Die Kosten jeder Tour belaufen sich auf 10 Euro pro Person, für Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres und für Einwohner der Elbinseln betragen die Kosten fünf Euro.

Wie in alten Zeiten

Hafenumschlag am historischen Kaischuppen

■ (au) **WILHELMSBURG.** Am heutigen Samstag, 17. Juli, können Hafenliebhaber um 14.00 Uhr im Hafenumuseum Hamburg, Kleiner Grasbrook – Freihafen, Australiastraße Kopfbau Schuppen 50 A, den klassischen Hafenumschlag aus der Zeit vor der Einführung des Containers kennen lernen. Rund um den denkmalgeschützten Kaischuppen 50 A erläutern Hafenfachleute die Organisation und den Arbeitsablauf im Schuppen und auf dem Kai – wie bis in die 1970er Jahre im Hamburger Hafen noch üblich. Auf der Kaianlage am Hansahafen wird dann mit der „MS Bleichen“ und ihrem Ladegeschirr der historische Hafenumschlag simuliert. Im Schaudepot bieten die Hafensenioren Einblicke in die umfangreiche Sammlung des Museums. Mit den Barkassen der Maritimen Circle Line ist es möglich, das Hafenumuseum

um von den Landungsbrücken aus anzufahren und sich schon während der Anfahrt auf den Hafen einzustimmen. Die historische Kafeecke und der Museumsladen „Zampelbüdel“ bieten ihr hafentypisches Sortiment an. Am Sonntag, 18. Juli, feiert der Verein „Freunde des Stückgutfrachters MS Bleichen“ von 11.00 bis 14.00 Uhr sein jährliches Sommerfest mit einem öffentlichen „Jazzfrühstücken“. Für Stimmung sorgen namhafte Hamburger Musiker aus der Oldtime-Jazz Szene, die mit Musik aus dem alten New Orleans begeistern. Der Smutje sorgt für das leibliche Wohl. Der Eintritt für Erwachsene kostet drei Euro, zusätzlich zum Museumseintritt. Weitere Informationen im Internet unter www.msbleichen.de und www.hafenumuseum-hamburg.de.



Dass es auch eine Zeit vor den Containern gab, das erfahren Interessierte am heutigen Samstag im Hamburger Hafenumuseum. Foto: ein

Harburg Schauplatz der IBA

IBA-Ausstellung in der TuTech in Harburg

■ (au) **HARBURG.** Harburg ist neben Wilhelmsburg und der Veddel ein weiterer bedeutender Schauplatz der Internationalen Bauausstellung Hamburg. Das IBA-Projekt „Harburger Binnenhafen“ vereint zwei unterschiedliche Bereiche: den als „channel hamburg“ bekannten südlichen Bereich des Binnenhafens zwischen Veritaskai und Karnapp und die Harburger Schloßinsel. Die Entwicklung von neuen Wohnangeboten im südlichen Bereich des Binnenhafens ist auch von Bezirk und Senat gewünscht und wird nun durch die IBA Hamburg vor-

angetrieben. Der zweite Bereich des Projekts ist die Harburger Schloßinsel. In deren Mitte ist ein öffentlicher Park geplant, in den auch das im 19. Jahrhundert zum Wohngebäude umgebaute Harburger Schloß eingebettet wird. So entsteht ein einmaliges Wohnumfeld zwischen Wasser, Historie, Hafen und urbanem Grün. Anschaulich präsentiert die IBA die Leitthemen und ausgewählte Projekte noch bis zum 27. August 2010 im Foyer der TuTech in Harburg, Harburger Schloßstraße 6–12. Die Ausstellung ist montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Containerstapelparadies

■ (au) **WILHELMSBURG.** Wie lässt es sich auf der Elbinsel mit den Containern leben? Jörg v. Prondzinski nimmt am Sonntag, 25. Juli, Interessierte mit auf eine Fahrradtour zu den Containerstapelparadiesen in Wilhelmsburg. Wahrscheinlich nirgendwo sonst in der westlichen Welt kann die Wohnbevölkerung so direkt die Prosperität eines Hafens erleben. Bunte Containergebirge geben dem Stadteil seinen Rahmen und wirken auch in seinem Innern strukturierend. Containerreparaturbetriebe untermalen die Szenerie akustisch. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der S-Bahn Veddel/ZOB. Die Tour kostet je nach Geldbeutel zwischen fünf und acht Euro.

KinderFerienSpaß

■ (au) **WILHELMSBURG.** Direkt am Veringkanal im Wilhelmsburger Reihertiegeviertel liegt der Sanitaspark – mit Spielplatz, Liegewiese und Bolzplatz ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Nach dem großen Erfolg im letzten Sommer bietet der Beschäftigungsbetrieb „Aktive Pause“ der SBB Kompetenz gGmbH in den Hamburger Sommerferien erneut den KinderFerien-Spaß an. Interessierte aller Altersgruppen können bei den internationalen Spielen mitmachen. Sie finden auf der großen Wiese statt – jeweils dienstags und donnerstags in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr. Start war am vergangenen Dienstag. Nur in der Woche vom 26. Juli bis zum 30. Juli 2010 finden keine Spiele statt. Die „Spieler“ von Aktive Pause freuen sich auf viele Interessierte – an Spiel, Sport und Spaß!

Probanten/-innen gesucht

Für klinische Studien suchen wir Patienten mit folgenden Krankheitsbildern

- Asthma • COPD • Diabetes
- Birkenpollenallergie
- Rheumatoide Arthritis

Kostenlose Servicenummer:
0800-6377762

Mo.–Fr. von
09.00–18.00 Uhr



Vom Schloss bis zum Schwarzenberg

■ (pm) **HARBURG.** Harburgs Stadtbild verändert sich – Neubauten überall, die das alte Harburg fast verdecken. Dieses gilt es mit dem Fahrrad wieder zu finden. Die Teilnehmer bekommen am Samstag, 24. Juli bei einer Veranstaltung des Helms-Museum eine sachkundige Führung durch Harburgs Geschichte und fahren unter anderem zum Harburger Schloss und zur alten Elbbrücke. Unterwegs erfahren sie Interessantes und Wissenswertes über die Harburger Schloßstraße und die Dreifaltigkeitskirche. Weiter geht die Fahrradtour zum Schwarzenberg. Dort besuchen die Teilnehmer den Soldatenfriedhof sowie den jüdischen Friedhof und erhalten spannende Einblicke in die Geschichte der dortigen Anlagen und Denkmäler. Die Teilnehmer treffen sich um 15.00 Uhr mit eigenem Fahrrad vor dem Archäologischen Museum, Harburger Rathausplatz 5. Die Führung dauert drei Stunden, die Teilnahmegebühr beträgt 6,00 Euro.

„Ich und mein Papa“

■ (au) **WILHELMSBURG.** Im Bilderbuchkino der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, erleben am Freitag, 23. Juli um 10.30 Uhr der kleine Bär und sein Papa große und kleine Abenteuer. Für Kinder ab drei Jahren. Der Eintritt ist frei, Gruppen bitte vorher unter (040) 754 23 58 anmelden!

Flohmarkt auf dem Stübenplatz

■ (au) **WILHELMSBURG.** Am Sonntag, 18. Juli, veranstaltet die Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg wieder auf dem Stübenplatz ihren beliebten Flohmarkt. Die Standmiete beträgt 2,50 Euro für den laufenden Meter. Der Aufbau der Stände beginnt um 9.00 Uhr. Das Deichhaus ist während des Flohmarktes in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr geöffnet und bietet allen Gästen Getränke und kleine Speisen. Um eine Anmeldung der Stände bis Samstag, 17. Juli im Deichhaus unter (040) 75 66 59 34 oder (040) 24 88 24 12 wird gebeten.

Schmetterlinge und Rabauken



Am Donnerstag, 22. Juli, präsentiert das Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, im Rahmen des KinderFerienProgramms ein Mitmach-Konzert für Kinder und die ganze Familie. Grünschnabel alias Burghardt Wegner bringt Lieder seiner brandneuen CD „Schmetterlinge und Rabauken“ mit und begeistert mit rockig bis zauberhafter Musik zum Mitmachen nicht nur die Kinder. Um 10.00 Uhr geht es los, der Eintritt kostet 2,50 Euro. Weitere Infos und Anmeldung unter (040) 75 20 17-0 oder info@buewi.de.

Foto: ein

präsentieren am 7. November 2010, um 16.00 Uhr in der Friedrich-Ebert-Halle (Alter Postweg, S-Bahn Heimfeld) die

25. Starpyramide 2010

Benefizveranstaltung zugunsten des Förderkreis „Gemeinnütziges Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder in der Sportvereinigung Polizei Hamburg e.V.“

Peter Sebastian (Organisation, Moderation & Gesang)
Henry Gross (Co-Moderator) · Kristina Bach · Chris Andrews
Graham Bonney · German Tenors · Hip-Hop-Showdance „High Energy“
Tempo Jongleur Daniel Hochsteiner · Die Studiker

Eintrittskarten bei der OMS-Theaterkasse (Karstadt Harburg) · Tel. 77 04 27

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Juli 2010

Sa 17 M 2/1 Mi 21 Y 1/2
So 18 Q 2/1 Do 22 D 1/2
Mo 19 W 1/2 Fr 23 G 1/2
Di 20 P 2/1 Sa 24 F 1/2

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:		WICHTIGE NOTRUF	
A1	Markt Apotheke Neugraben – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0	G2	Mavi-Apotheke (Whbg./Kirchdorf) Kirchdorfer Damm 3, Ruf 754 64 74
A2	Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92	H1	Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91
A2	Eissendorfer Apotheke (Harburg) Eißendorfer Str. 70a, Ruf 77 62 36	H1	Bahnhof-Apotheke Veddel Wilhelmshöfer Platz 13, Ruf 78 31 13
B1	Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 70 01 52-0	H2	Vivo Apotheke im Gesundheitszentrum Harburg Am Wall 1, Ruf 76 75 57 72
B2	Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickestr. 90, Ruf 790 63 00	J1	Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstr. 37, Ruf 76 79 30-0
C1	Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Ruf 74 21 82-0	J2	Georgswerder Apotheke Niedergeorgswerder Deich 32, Ruf 754 41 88
C1	Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 37, Ruf 75 76 63	K2	Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Ruf 702 087-0
C2	Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Ruf 766 00 40	K1	Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09
D1	Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Str. 28, Ruf 75 73 22	L1	Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83
D2	Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Ruf 77 75 63	L2	Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Ruf 790 61 89
E1	Apotheke Marmstorf Marmstorfer Weg 139 a, Ruf 760 39 66	M1	Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Ruf 742 17 10
E2	Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08	M1	Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20
F1	Rothaus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 150, Ruf 75 89 25	M2	Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Ruf 763 31 31
F2	Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21	N1	Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 29 29
G1	Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99	N2	Arztel-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30
		O1	Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 36, Ruf 75 66 00 14 14 od. 75 75 55
		O2	City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30
		P1	Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Ruf 7 9144812
		P2	Markt-Apotheke (Am Harburger Ring) Hörlertwiete 5, Ruf 77 61 10
		Q1	Mohren-Apotheke (Harburg) Tivolivweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24
		Q2	Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30
		Q2	Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Ruf 753 42 40
		R1	Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93
		R2	Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47
		S1	Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Ruf 701 86 82
		S2	Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65
		T1	Isis-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Ruf 765 03 33
		T2	Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08
		U1	Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgsw.) Krieterstr. 30/Ärztelhaus, Ruf 754 01 01 od. 754 03 03
		U2	Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Str. 86, Ruf 30 08 86 96
		W1	Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y
		W2	SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021
		X1	VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64
		X2	Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeveplatz 1, Ruf 766 213 60
		Y1	EKZ Wilhelmsb., Apoth. (Wilhelmsburg/Georgsw.) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Ruf 754 11 11
		Y2	Berg-Apotheke (Harburg) Treider Weg 5, Ruf 763 51 91
		Z1	Niedersachsenh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25
		Z2	Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62
			Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 42 86-5 46 10
			Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
			Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
			Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
			Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10
			Polizei, Notruf, Überfall 110
			Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
			Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
			Rettungsdienst des DRK 1 92 19
			Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
			Gift-Information-Nord 05 51-192 40
			Behinderten Taxi 44 10 11
			Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
			Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende. 01 80-5 05 05 18
			Ärztlicher Notdienst 22 80 22
			Informationen unter: www.aponet.de

Erfolgreiche Lösung

Schulen unterzeichnen Kooperationsvertrag

■ (au) WILHELMSBURG/KIRCHDORF. Noch ist die Entscheidung für oder gegen die Schulreform nicht gefallen. Am kommenden Sonntag sind alle Hamburger aufgerufen, sich am Volkstentende zu beteiligen. Dennoch versammelten sich Ende Juni viel Schul-Prominenz im neuen Oberstufenhaus der Gesamtschule Kirchdorf: Die Schulleiter der künftigen Stadtteilschulen Bodo Giese (Gesamtschule Kirchdorf), Jörg Kallmeyer (Gesamtschule Wilhelmsburg), Matthias Herpe (Stellvertretender Schulleiter Schule Stübenhofer Weg) sowie der Leiter der Gewerbeschule für Informations-, Elektro-, Chemie- und Automatisierungstechnik G18, Alfred Sietas und der Abteilungsleiter Berufsorientie-

teilschulen zum nächsten Schuljahr sind diese mehr als bisher dafür verantwortlich, dass ihren Schülern der Übergang in die Berufsausbildung, das Studium oder die Erwerbstätigkeit gelingt. Die Stadtteilschulen sind darüber hinaus gehalten, sich dafür Partner zu suchen und geeignete Kooperationen einzugehen. Auf der Elbinsel wurde jetzt der Grundstein für eine erfolgreiche Lösung dieser Aufgabe gelegt. Die Stadtteilschulen erhalten zukünftig Unterstützung im Bereich Berufsorientierung durch kompetente Fachlehrer aus den berufsbildenden Schulen. In enger Zusammenarbeit wollen die Schulen ihre bisherigen Aktivitäten erweitern und zu einem gemeinsamen Konzept weiterentwickeln.

Was willst Du morgen können?

Bildungsoffensive Elbinseln eröffnet Infopoint



Markus Schreiber (links), Senator Dietrich Wersich (Mitte) und Uli Hellweg eröffneten gemeinsam den Infopoint. Foto: ein

■ (au) WILHELMSBURG. Unter dem Motto „Was willst du morgen können?“, haben Senator Dietrich Wersich, Bezirksamtsleiter Markus Schreiber und IBA-Geschäftsführer Uli Hellweg in der vergangenen Woche den Infopoint der Bildungsoffensive Elbinseln eröffnet. In der Ausstellung im Haus der Jugend Kirchdorf, Krieterstraße 11, finden ab jetzt alle Interessierten Wissenswertes zu den rund 100 Einrichtungen und Institutionen, die sich in einer Offensive für die Bildung mit ihren Projekten für eine Verbesserung der Bildungssituation in Wilhelmsburg und auf der Veddel einsetzen. „Lernen beginnt nicht erst in der Schule und es hört auch nicht mit der Schule auf. Bildung ist ein zentrales Thema in allen Phasen des Lebens“, so Sozialsenator Dietrich Wersich. „Deshalb ist eine Vernetzung aller Beteiligten von der Ki-

ta über die Schulen und die offene Kinder- und Jugendarbeit bis hin zur Erwachsenenbildung so wichtig. Wie solche Netzwerke entstehen und funktionieren können, zeigt die Bildungsoffensive Elbinseln – und ab heute auch dieser Infopoint“, so Wersich weiter. Außerdem werden in der Ausstellung auch die fünf großen Bauprojekte vorgestellt. Dazu gehören das „Haus der Projekte – die Mütze“ auf der Veddel, das Bildungszentrum „Tor zur Welt“ in Kirchdorf, das Sprach- und Bewegungszentrum im Reiherstiegviertel, ein Medienzentrum und Produktionsstätten, die beide in Kirchdorf entstehen werden. „Die Bildungsoffensive Elbinseln und ihre Partner begleiten die Arbeit der IBA bereits von Anfang an“, erläutert IBA-Geschäftsführer Uli Hellweg. Neben den Bauprojekten bildet die „Galerie der Talente“ einen Schwerpunkt der Ausstellung. Sie zeigt Bildungswünsche und verborgene Talente. Die „Galerie der Talente“ ist in einem Fotoprojekt mit Jugendlichen aus dem Haus der Jugend Kirchdorf unter Leitung des Fotografen Herbert Wagner entstanden. Sie haben Bewohner der Elbinseln gefragt: Was willst du morgen können? Die Antworten werden in der Ausstellung präsentiert. Der Infopoint der Bildungsoffensive Elbinseln ist vom 2. Juli bis zum 26. November, montags bis freitags von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Freuen sich über die Vereinbarung: v.l. Alfred Sietas, Stefan Kurbjuhn, Jörg Kallmeyer, Bodo Giese und Matthias Herpe. Foto: ein

rung der Staatlichen Schule für Gesundheitspflege W4, Stefan Kurbjuhn, kamen zusammen, um die „Kooperationsvereinbarung Elbinseln“ zu unterzeichnen. Dieser Vereinbarung war ein längerer Diskussions- und Einigungsprozess vorausgegangen. Mit Gründung der neuen Stadt-

Juwelier
Gold Engel
Bringen Sie alles, was gold glänzt – wir bewerten für Sie kostenlos!
PHOENIXCENTER
Tel. 040/46 86 68 27

Fahren für den guten Zweck

NICOSTAR-Charity-Ride ein voller Erfolg

■ (au) WILHELMSBURG. Auch brütende Hitze macht coolen Bikern nichts aus: Trotz sengender Hitze bei 36 Grad, dem Ferienbeginn im Norden und der Übertragung des WM-Finales 2010 am Abend waren am vergangenen Sonntag zirka 200 Bikes und 20 Quads dem Ruf der Hanse-Biker Hamburg auf die Alten Harburger Elbbrücken gefolgt. Sie alle hatten nur ein Ziel: Fahren für den guten Zweck (der Neue RUF berichtete). Aus Norderstedt, Hemmoor, Hohnstorf, dem Harz und vielen anderen Ecken in Norddeutschland machten sich die Motorradfahrer in Stempfahnen auf den Weg nach Wilhelmsburg. Insgesamt rund 600 Besucher kamen auf die „Britsch“ und ließen sich von der Stimmung mitreißen. Für musikalische Unterhaltung sorgten DJ Maik und die Band „Bad Case“, die „Linedancer“ zeigten ihr tänzerisches Können. Auf den Cent genau 3.000 Euro nahm Renate Vorbeck von der Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zent-



Freuten sich über die vielen Besucher auf der „Britsch“: v.l. Dr. zur Stadt (Uni-Klinik Eppendorf), Peter Blankenstein (Hanse-Biker) und Renate Vorbeck. Foto: ein

rum Hamburg am Ende des Tages entgegen. Für eine Spende von fünf Euro konnte man den „Charity Pin 2010“ erwerben, davon machten die vielen Bikerinnen und Biker reichlich Gebrauch. Für die, die dieses

Jahr das Event verpasst haben, besteht auch weiterhin die Möglichkeit, ihre PIN-Collection um das Jahr 2010 zu erweitern. Weitere Infos dazu unter www.hansebiker.de oder www.charity-stempfahrt.de.

Dokumentenhehlerei

Kulturverein in Wilhelmsburg diente als Versteck

■ (au) WILHELMSBURG. Beamte des Landeskriminalamtes 65 (Fachkommissariat Menschenhandel und Schleusung) haben vergangene Woche in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Hamburg vier Durchsuchungsbeschlüsse und einen Haftbefehl wegen gewerbmäßiger Hehlerei mit aufenthaltsrechtlichen Dokumenten vollstreckt. Seit Januar 2010 ermitteln die Beamten des LKA 65 gegen den einschlägig bekannten 31-jährigen Bosnier Enver B. Im Zuge der Ermittlungen stellte sich heraus, dass der Beschuldigte im Januar und März insgesamt zwölf deutsche Blanko-Aufenthaltsstempel (in Form von Klebeetiketten für Pässe) samt Zusatzblättern verkauft hatte. Diese stammten aus einem Einbruch in das Rathaus von Karlsruhe im Au-

gust 2008. Die Papiere waren zuvor in einem Kulturverein in Wilhelmsburg deponiert gewesen. Die Fahnder hatten einen Hinweis erhalten, dass eine Übergabe von Dokumenten in St. Georg geplant war. Nachdem sich der Bosnier zunächst in dem Kulturverein aufhielt, ging er nach St. Georg. Hier schlugen die Beamten zu und vollstreckten den bereits erlassenen Haftbefehl des Amtsgerichts Hamburg. Enver B. hatte zwölf Blanko-Aufenthaltsstempel in Form von Klebeetiketten bei sich. Anhand der Nummern konnte nachvollzogen werden, dass diese aus einem Einbruch in Berlin vom Juli 2009 stammten. Bei der Durchsuchung des Kulturvereins, von dem 37-jährigen Mazedonier Muzafer M. betrieben wird, fanden die Beamten 3.100 Euro, die

aus dem Erlös für die Dokumente stammen dürften. Der 37-Jährige wurde von MEK-Beamten vorläufig festgenommen. Er hatte eine scharfe geladene Schusswaffe bei sich. Die Ermittlungen ergaben, dass der 31-jährige Bosnier mit einem 39-jährigen Serben in Kontakt stand, dem er im März 2010 mindestens einen Blanko-Aufenthaltsstempel veräußerte. Weitere Verkäufe solcher Dokumente an den Serben waren offenbar in Planung. Der Serbe konnte bei der Durchsuchung seiner Wohnanschrift nicht angetroffen werden. Enver B. wurde der Untersuchungshaftanstalt zugeführt. Der Betreiber des Kulturvereins Muzafer M. wurde nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen entlassen, da gegen ihn keine Haftgründe vorlagen.

GOLDANKAUF
Juwelier **KAMPE**
BARGELD SOFORT
Lüneburger Str. 10, Harburg Bramfelder Ch. 313, Bramfeld
Bergedorfer Str. 156, 21029 Hamburg www.juwelier-kampe.de

PASSBILDER
– sofort zum Mitnehmen –
für Führerscheine, biometrische Reisepässe, Ausweise, Bewerbungen
4 Stk. 7,50 €
OPTIKER KRANASTER
21107 Hamburg · Veringstraße 21
Tel.: 040 / 75 71 25

Planungskultur
■ (au) WILHELMSBURG. Einen kritischen Blick auf die Planungskultur in Hamburg wirft am Samstag, 24. Juli, Jörg v. Prondzinski. Schon lange wird in Wilhelmsburg geplant und gebaut. In der Gründerzeit war die städtische Bebauung weiter Bereiche der Insel angestrebt, später sollte es ein Netz von Kanälen geben, daraus ist jeweils nichts geworden. Jetzt soll eine neue Mitte entstehen. Großes soll kommen, mit IBA/igs als Motoren. Die Bäume sind gefällt, alles muss jetzt schnell gehen, 2013 kommt täglich näher. Die rechtlich notwendige Bebauungsplanung fehlt jedenfalls noch. Kreatives Hamburg: erst bauen, dann planen. Themen dieser Tour sollen sein: Der Versuch, Grundzüge des Planrechts zu vermitteln – und aufzuzeigen, was bisher eigentlich unzulässiger Bebauung schon möglich war und was alles noch gehen soll. Und natürlich noch diverse andere Geschichten am Wegesrand. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der S-Bahn Wilhelmsburg, die Kosten betragen je nach Selbsteinschätzung zwischen fünf und acht Euro.

Einladung
Samstag, 07. August '10, 10.00 – 16.00 Uhr
Trauring-Tag
Höchste Zeit fürs Standesamt und dann endlich:
"Ja, ich will."
10.10.2010
bruno mayer
Trauringe
Mannigel
JUWELIER
MEISTERWERKSTATT FÜR
UHREN UND SCHMUCK
SÜDER-ELBE-ZENTRUM
TELEFON 701 77 31

KAMINE DIREKT VOM HERSTELLER

ENERGIESPARPROGRAMM
Ganzjahreskonzept von Hark

25% mehr Leistung im Vergleich zu Flachkollektoren **3.795,-**

Solarförderung von HARK **100 Euro / m² für Röhrenkollektoren von HARK**

Integrierter Keramik-Feinstaubfilter
Dauerbrand mit Automatik und externer Verbrennungsluftzufuhr
Wasserführender Kaminofen

!!! BEI UNS FINDEN SIE ÜBER 50 KAMINOFENMODELLE ZUR AUSWAHL!!!

495,-
995,-
1.495,-
1.995,-
2.495,-
2.795,-
2.995,-

WELTNEUHEIT NUR VON HARK
Keramik-Feinstaubfilter für Kamine und Kaminöfen.
Mehr unter: www.hark.de

Bis zu **40%** weniger Holzverbrauch mit HARK ECOplus Technik*
*im Vergleich zu herkömmlichen Feuerstätten

SONDERFINANZIERUNG
Ab 500 € Warenwert - Keine Anzahlung
Keine Gebühren - Ratenkauf bei 36 Monaten Laufzeit - Abwicklung und Vermittlung über unsere Hausbank

GRATIS!
64-seitiger Farbprospekt und Sonderbeilage mit Angebotspreisen, bundesweiten Studios und Stützpunkthändlern kostenlos unter: Telefon gebührenfrei (0800) 2 80 23 23 oder www.hark.de

HARK Die Nr. 1
im Kamin- und Kachelofenbau

HARK Ausstellungen:
21682 Stade (mit Lagerverkauf), Hansestraße 27-29, Telefon (0 41 41) 40 78 38
28816 Stuh-Brinkum, Bremer Straße 120, Telefon (04 21) 3 38 76 20
29614 Soltau, Wilhelmstraße 25, Telefon (051 91) 60 69 96
22769 Hamburg (Stellingen), Kieler Straße 157-161, A 7 Abfahrt Stellingen auf die B4 (ist bereits Kieler Straße), nach ca. 2 km auf der rechten Seite, Telefon (040) 85 37 31 88

HARK Händler mit Ausstellung:
27580 Bremerhaven, Kamine und Kachelöfen Günther zu Stolberg, Lipperkamp 43, Telefon (04 71) 80 55 05
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30, Sa. 9.00-16.00 Uhr

ZEITARBEIT

Ein Jobmotor startet durch



Wir helfen Ihnen, den Ball ins Netz zu bringen!

MONDI - DIE Personalagentur

Ihr innovativer und zuverlässiger Partner in Personalfragen für Büro, Industrie und Handwerk. Gerne nehmen wir Ihre Personalanfrage oder Bewerbung entgegen.

www.mondigmbh.de

Lüneburger Straße 17 • 21073 Hamburg
Fon 040-4162770 • hamburg@mondigmbh.de



Personalagentur mit individuellen Personallösungen

Berufliche Perspektiven: Mond bietet sie

■ **HARBURG.** Mond: Die Personalagentur unterstützt seit 2002 Unternehmen durch Personalüberlassung und Personalvermittlung in Industrie, Handwerk und Verwaltung. Zertifiziert nach DIN ISO 9001, ist Mond seit 2008 Mitglied des Zeitverbands IGZ und gehört als bundesweite Personalagentur zu den ersten Adressen der Branche. Die Mond-Mitarbeiter sind zuverlässig, flexibel und eine verlässliche Ressource für jedes Unterneh-

men. Ob gewerblich-technische oder kaufmännische Dienstleistungen – die Mond-Ressourcen sind gut aufgestellt. Mit zehn Geschäftsstellen deutschlandweit kann Mond zielgenau operieren und somit schnell und passgenau handeln. Jeder Kunde hat einen persönlichen Ansprechpartner und genießt ein hohes Maß an Verlässlichkeit. Das offene und faire Miteinander mit den Kunden ist für Mond selbstverständlich.



Foto: ZVSHK/txn

„laut & leise“

Ein Liederabend mit dem Alles-Künstler Sigma

■ **(au) WILHELMSBURG.** Das Team von westend, dem Quartierstreff im Vogelhüttendeich 17, lädt am Freitag, 23. Juli um 19.00 Uhr zu einem Liederabend mit Sigma ein. Interessierte können auf eine Entdeckungsreise mit dem ältesten aller Instrumente gehen: der menschlichen Stimme. Sigma ist Schauspieler, Pionier experimenteller Musik, Sänger und Mathematiker. „Sigma“ hat seinen Künstlernamen in seiner Zeit als Mathematiker für sich entdeckt. Der griechische Buchstabe Sigma, das S, ist auch der Beginn seines bürgerlichen Namens.

Neben dem Studium (Mathematik in Tübingen) hat Sigma eine



Die Gäste vom westend, dem Quartierstreff, erwartet mit Sigma ein stimmungsvoller Abend. Foto: ein

Gesangsausbildung (Konzert und Lied) absolviert und ist dann jahre-

lang mit dem Süddeutschen Kammerchor getourt. Nach einer Übersiedlung ins Ruhrgebiet folgten dann zahlreiche Konzerte als Gesangssolist von Bach bis ins 20. Jahrhundert. Nebenbei setzte er sich noch mit experimenteller Musik auseinander, insbesondere mit Improvisationsformen. Ebenso vielfältig wie der Künstler selber ist auch das Programm „laut und leise“. Und eins ist sicher: Die Besucher erwartet ein stimm(ungs)voller Abend. Der Eintritt ist wie immer frei. Vor der Veranstaltung hat der Nachbarschaftstreff zu den gewohnten Zeiten, Mittwoch bis Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr, geöffnet.

Internationales Grillen

Sommerliches Fest im Haus der Jugend Kirchdorf

■ **(au) WILHELMSBURG.** Pünktlich wie die Maurer startete in der vergangenen Woche das Internationale Grillen im Haus der Jugend Kirchdorf. Kein Wunder, dass alle auf die Minute da waren, gab es

doch allerlei leckere Sachen zu essen: Köfte, Lammspieße und Salate gehörten auf jeden Fall dazu. HdJ-Leiter Arne Bens stand höchstpersönlich am Grill und versorgte die rund 100 Gäste, da-

runter auch Passanten, die spontan an dem Fest teilgenommen haben. Gerade rechtzeitig zum WM-Halbfinale Deutschland gegen Spanien war das sommerliche Fest zu Ende. Doch vielen war noch nicht nach Aufhören zumute, sodass zirka 70 Besucher noch zusammen das Halbfinale geguckt haben und auch trotz des verlorenen Spiels der Deutschen ihre gute Laune nicht verloren.

Für die musikalische Untermalung sorgten die DJ's DJane Cansu und Erol Arslan. Außerdem konnten sich Interessierte das sich gerade im Bau befindliche neue Haus der Jugend Kirchdorf anschauen. „Alle hatten richtig viel Spaß und es hat allen gemundet“, freute sich Arne Bens im Anschluss an die Veranstaltung.

Veranstaltet wurde das Grillfest vom HdJ Kirchdorf in Kooperation mit plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH mit Unterstützung des Sanierungsbeirates Wilhelmsburg S6/Berta-Kröger-Platz.



Beim Grillfest im HdJ Kirchdorf hatte es allen hervorragend gemundet!

Foto: ein

Probewohnen in Wilhelmsburg

Marktkauf-Parkdeck wird kurzzeitig umfunktioniert

■ **(au) WILHELMSBURG.** Man kann auf einen Hausboot wohnen oder in einem Wasserturm, in einer alten Fabrik oder auf einem Schloss. Oder auf dem Parkdeck von Marktkauf im Wilhelmsburger Einkaufszentrum, zum „Probewohnen in Wilhelmsburg“. Unter dem Motto „Aussicht auf Veränderung“ hat die „Akademie einer anderen Stadt“ unter der Leitung von Ute Vorkooper und Andrea Knobloch einen Kunstparcours entworfen, der vom 9. September bis zum 3. Oktober entlang der S-Bahn-Linie 3 führt. Einen Monat lang sind mehr als 16 Projekte an und um die S-Bahnhöfe Harburg, Wilhelmsburg, Veddel, Landungsbrücken und Altona zu sehen. So wie „Probewohnen in Wilhelmsburg“ wurden auch alle anderen Arbeiten extra für den Kunst-Parcours produziert.

Ein 2,20 Meter hohes Baugerüst wird in dieser Zeit auf dem Parkplatz stehen, für einen Tag können Interessenten die Loggia kostenfrei mieten – vielleicht um die Aussicht auf Bautürme, Busbahnhof und Einkaufszentrum zu genießen, vielleicht um sich von den Wilhelmsburgern beim Entspannen zuschauen zu lassen, vielleicht um gedankenlos in lichter Höhe

ein Wilhelmsburger Bratwürstchen zu grillen.

Damit sich jedermann im Heim für einen Tag wohl fühlt, kann er vorab die Lieblingswandfarbe aussuchen, in der die Loggia für die Dauer seines Aufenthalts gestrichen werden soll. Auch besteht die Möglichkeit, sich Lieblingsmöbel hertransportieren zu lassen oder am eigenen Laptop zu arbeiten. Die Loggia ist nur zu zwei Seiten durch Wände geschützt. An den anderen zwei Seiten steht sie weit offen: Jeder, der von hier aus den weiten Blick auf S-Bahnen, Busse, Einkaufszentrum, Hochhäuser und Baustellen genießen will, kann von den anderen beim Probewohnen beobachtet werden.

Die Rauminstallation ist der Idee des Berliner Künstlers Christian Hasucha entsprungen. Um in Wilhelmsburg probezuwohnen, wird um Anmeldung gebeten: Mietinteressenten können ab heute Hasuchas Loggia für einen Tag während der Laufzeit von „Aussicht auf Veränderung“ über die „Akademie einer anderen Stadt“ buchen. Entweder per Mail an info@mitwisser.net, online unter www.mitwisser.net oder telefonisch unter (040) 33 42 11 30.

Hier

könnte Ihr Angebot platziert sein!
Interessiert?
Dann fordern Sie unsere
Anzeigenpreise an.

☎ (040) 70 10 17-0

Vattenfall: Hybrid-Kühlturm für Moorburg beantragt

Start des öffentlichen Genehmigungsverfahrens

■ **(pm) MOORBURG.** Die Firma Vattenfall Europe Generation AG (VEG) hat jetzt bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) für das Kraftwerk Moorburg die vollständigen Antragsunterlagen für die Errichtung und den Betrieb eines Hybrid-Kühlturms eingereicht. Damit beginnt jetzt das entsprechende Genehmigungsverfahren.

Vattenfall beantragt die Kühlung des Kraftwerks Moorburg über einen geschlossenen Kühlkreislauf mit Kühlturm in den Fällen, wenn die Wasserstände der Elbe gemäß der Wasserrechtlichen Erlaubnis die Entnahme von Kühlwasser für eine Durchlaufkühlung nicht erlauben oder einschränken. Immer dann soll das Kraftwerk per Kühlturm gekühlt werden, um die so genannte Prozesswärme nicht in die Elbe zu leiten, sondern an die Umgebungsluft abzugeben. Diese wesentliche Änderung der Betriebsweise des Kraftwerks ist nach Bundes-Immissionsschutzgesetz und Wasserhaushaltsgesetz genehmigungsbedürftig. Die BSU hat daher nun das Genehmigungsverfahren unter Beteiligung der Öffentlichkeit eingeleitet. Die Antragsunterlagen einschließlich der Umweltverträglichkeitsuntersuchung können ab Montag, 12. Juli bis einschließlich 11.

August (montags bis donnerstags von 8.00 bis 15.00, freitags von 8.00 bis 14.00 Uhr) in der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Stadthausbrücke 8 (Haus A, Zimmer A117) sowie im Bezirkssamt Harburg, Harburger Rathausplatz 4 (Zimmer 1) eingesehen werden. Darüber hinaus

werden die Antragsunterlagen im Internet zur Einsicht unter der Adresse <http://www.hamburg.de/start-fachthemen/135760/kraftwerk-moorburg.html> zur Verfügung gestellt.

Einwendungen gegen das Vorhaben können vom 12. Juli bis zum 25. August schriftlich bei den

oben genannten Dienststellen erhoben werden. Nach Ablauf dieser Frist eingehende Einwendungen können nicht berücksichtigt werden. Die Erörterung der Einwendungen startet am Montag, 20. September im Congress Center Hamburg (CCH).



So wird das Probewohnen auf dem Parkdeck aussehen: Ein 2,20 hohes Baugerüst wird zur Loggia umfunktioniert. Fotomontage: ein



Der Bau des Kohlekraftwerks macht große Fortschritte

Foto: Müntz

Klappbrücke wird erneuert

Vollsperrung der Reiherstiegklappbrücke bis November

■ (au) **WILHELMSBURG.** Die Hamburg Port Authority (HPA) erneuert die Reiherstiegklappbrücke an der Neuhöfer Straße. Aufgrund der starken Verkehrsbeanspruchung der letzten Jahre ist nach der Grundinstandsetzung der beiden Vorlandbrücken im Jahr 2008 nun der Ersatz der mittleren Klappbrücke und zum Teil der maschinenbaulichen Anlage erforderlich. Das rund 46 Meter lange und fast 15 Meter breite Brückenelement wird in den Niederlanden gefertigt und dann mit dem Schiff nach Hamburg gebracht. Anschließend hebt ein Schwimmkran das 265 Tonnen schwere Mittelteil ein. Die HPA investiert rund 3,8 Millionen Euro in diese Maßnahme. Parallel werden auf der Neuhöfer Straßenbrücke Asphaltierungsarbeiten durchgeführt.

Für die Arbeiten wird die Brücke für den Straßenverkehr sowie für Radfahrer und Fußgänger vom 17. Juli bis zum 7. November voll gesperrt. Die Verkehrsleit-

tung erfolgt über den Reiherstieg-Hauptdeich, Bei der Wollkammerrei, Schmidts Breite, Pollhorner Hauptdeich, Hohe-Schaar-Straße, Rethedamm und Neuhöfer Damm. Die Umleitung wird als U 20 ausgeschrieben. Auf diese Strecke werden ebenfalls die Buslinien 151, 152 und 252 umgeleitet. Auch im Schiffsverkehr wird es in dieser Zeit zu einzelnen Behinderungen kommen. Das Hafenamts Süd informiert die Hafenbetriebe über die genauen Zeitfenster.



Vom 17. Juli bis zum 7. November wird die Reiherstiegklappbrücke vollständig gesperrt. Foto: Ubben

Die Hühnerprobe geht in die 16. Runde

Spende für die Freiwillige Jugendfeuerwehr Elstorf.

■ (ak) **ELSTORF.** Eigentlich ist es ganz unerheblich, ob der Zaun zwischen der Nicolaikirche Elstorf und dem Anwesen des Bauunternehmers Dieter Seepolt nun hühnerdicht ist oder nicht. Das Geld, das seit vielen Jahren alljährlich für Renovierungsarbeiten des undichten Zaunes gesammelt wird, geht in diesem Jahr an die Freiwillige Jugendfeuerwehr Elstorf, Gemeinde Neu Wulmstorf.

steht im Grundbuch von Elstorf, dass „der jeweilige Eigentümer des verzeichneten Grundbesitzes zu dulden hat, dass auf diesem Grundstück eine 80 Zentimeter hohe Feldsteinmauer mit aufgesetztem hühnerdichten Zaun von ein Meter Höhe errichtet wird“. Wer allerdings für die Kosten aufkommen sollte, blieb unklar. Natürlich passierte es immer wieder, dass ein Huhn einen Durch-



Hinterste Reihe: Ortsbrandmeister Horst Lüdemann, Heiner Schönecke, stellvertretender Landrat des Landkreises Harburg, Christoph Meyer, Jugendwart Freiwillige Jugendfeuerwehr Elstorf; 2. Reihe: Pastor Dr. Günter Scholz, Birgit Moje, Kirchenvorsteherin, Bernd Meyer, Leiter Kompetenz Center gewerbliche Immobilieninvestoren Sparkasse Harburg-Buxtehude; Vorderste Reihe: Freiwillige Jugendfeuerwehr Elstorf Foto: ein

Bernd Meyer, Leiter Kompetenz Center gewerbliche Immobilieninvestoren Sparkasse Harburg-Buxtehude, überreichte am Sonntag, den 4. Juli 2010, den Scheck im Wert von 1.000 Euro im Beisein von Heiner Schönecke, stellvertretender Landrat des Landkreises Harburg und Mitglied des Niedersächsischen Landtages. Dass jedes Jahr der Betrag von 1.000 Euro zustande kommt, liegt mitunter an der großzügigen Verzinsung, die in der Hand von Bernd Meyer liegt. Der Ursprung des hühnerdichten Zaunes datiert aus dem Jahre 1957. Da wohnte neben der Kirche noch der Bauer und Wirt Wilhelm Bencke, der Hühner züchtete. Oberstes Gebot war, dass die Hühner nicht ins Gotteshaus laufen. So

schlupf fand und das führte zur permanenten Auseinandersetzung zwischen Pastor Dr. Günter Scholz und Bauunternehmer Dieter Seepolt, der Rechtsnachfolger des Bauern. Diese Geschichte wurde von dem stellvertretenden Landrat des Landkreises Harburg, Heiner Schönecke, der inzwischen zum Hühnergutachter ernannt wurde, aufgenommen. Seitdem wird alljährlich ein Huhn ins Rennen geschickt, um den Zaun zu testen – und jedes Mal findet es einen Durchschlupf. Ein Event, das im Laufe der Jahre zur Tradition geworden ist und stellvertretend ein Symbol für die alljährliche Scheckübergabe in Form von Förderungsbeiträgen für ortsansässige Vereine ist.

Eine Anzeige...
 ...informiert Sie über die neuesten Angebote
 ...hilft Ihnen Ihren Einkauf zu planen
 ...lässt Sie Geld sparen

Beratung zum Thema Ozon

An sehr warmen Tagen keine Anstrengung im Freien

■ (pm) **HARBURG.** Die Ozonschicht, die sich in 15 bis 50 km Höhe erstreckt, ist für das Leben auf der Erde von großer Bedeutung. Aber wie sieht es mit dem Ozon in Bodennähe (Sommersmog) aus? In Bodennähe ist es schädlich für Menschen, Tiere und Pflanzen gleichermaßen. Ozon entsteht durch vermehrten Autoverkehr, allgemeiner Vernachlässigung der Umwelt und sommerlicher Wärme. Ozon ist ein unsichtbares Reizgas, das überwiegend über die Atemluft aufgenommen wird. Es kann zu Reizungen der Atemwege, erhöhtem Atemwiderstand, vermehrten Asth-

maanfällen, Augenbrennen, Husten, Tränenreiz und auch Kopfschmerzen führen. Besonders Kinder sind eine große Risikogruppe. Aber auch Erwachsene jeden Alters sind nicht befreit von den gesundheitsschädlichen Auswirkungen. Daher ist es ratsam für Jung und Alt an sehr warmen Tagen länger andauernde körperliche Anstrengungen im Freien möglichst zu vermeiden. Weitere Informationen zum Thema Ozon – Sommersmog bietet Ihnen das Bezirksamt Harburg in der Umweltberatungsstelle, Knoopstraße 35 unter der Telefonnummer 428 71- 23 75.

Das Geheimnis der Zaubertrommel

Afrika-Fest an der Schule Hausbruch

■ (pm) **HAUSBRUCH/MARMSTORF.** Die Schule Hausbruch und die Schule Nymphenweg/Zweigstelle Hausbruch führten in dieser Woche gemeinsam mit den Trommelprofis vom „Trommelzauber“ eine Projektwoche zum Thema „Afrika“ durch. Eingeladen waren am 2. Juli alle Kitas und Schulklassen aus dem Stadtteil. Die Beteiligung am Mitmachkonzert war kostenfrei. Für

die Kinder standen über vierhundert Trommeln bereit, damit auch jedes Kind – sofern es denn mochte – auch mittrommeln konnte. Die gastgebenden Kinder haben eine Woche lang trainiert und viele unterschiedliche Kostüme gebastelt. Außer dem Mitmachkonzert und Musical wurden auch noch verschiedene afrikanische Speisen und Getränke angeboten.



Zum afrikanischen Mitmachkonzert hatte die Schule Hausbruch eingeladen Foto: ein

Chromatograph für TU

■ (pm) **HARBURG.** Ob Kaffee, Rotwein, Olivenöl oder Eis – „Smartline“ trennt jede Substanz in seine einzelnen Bestandteile und identifiziert so zum Beispiel Reste von Pestiziden in Olivenöl. Damit angehende Verfahrenstechniker den Umgang mit diesem Hochdruck-Flüssigkeits-Chromatographen (HPLC) bereits im Studium und nicht erst in der beruflichen Praxis lernen, hat die Firma „Wissenschaftliche Gerätebau Dr. Ing. Herbert Knauer GmbH“ der Technischen Universität (TU) ein modernes Analysegerät dieses Typs gespendet. Dr. Alexander Bünz, Geschäftsführer der Knauer GmbH in Berlin und Alumnus der TUHH, überreichte die 28.000 Euro teure HPLC-Anlage der Marke Smartline im Praktikumsraum der Verfahrenstechnik an Prof. Dr. Andreas Liese. „Wir wollen die Studierenden früh an die interdisziplinäre Forschung, wie sie für die TUHH typisch ist, heranführen. Durch die Geräte-Spende von Knauer haben die angehenden Ingenieure in ihren Grundpraktika die Möglichkeit, moderne Analysemethoden an der Schnittstelle von Chemie und Verfahrenstechnik kennen zu lernen“, sagt Prof. Dr. Andreas Liese. „Der Umgang mit modernen Analysegeräten ist für angehende Ingenieure sehr wichtig. „Wir freuen uns mit dem HPLC-System die Lehre und speziell die Praxis der chemischen Analyse in der Bio-Verfahrenstechnik bereichern zu können“, betonte seinerseits Dr. Alexander Bünz.“

Ist die Königin erst mal gefunden...

Imkerverein stellte sich vor

■ (pm) **HARBURG.** Am vergangenen Wochenende haben die Imkervereine in ganz Deutschland wieder mit Aktionen rund um die Imkerei auf die Honigbiene aufmerksam gemacht: Der 4. Juli 2010 war der „Tag der Imkerei“.

um die Bienenprodukte. Viel zu sehen gab es auch im biendicht verschlossenen Schleuderraum hinter dem Bienenstand. Dort konnten die Besucher beim Entdeckeln der Wabe sowie dem Schleudern helfen. An weiteren



Kinder und Erwachsene gleichermaßen ließen sich in die Geheimnisse der Imkerei einweisen und bekundeten reges Interesse Foto: Müntz

Der Imkerverein Harburg-Wilhelmsburg und Umgebung betreut den Bienenstand am Wildpark Schwarze Berge. Für Jung und Alt war der Bienenstaukasten an diesem Tag eine besondere Attraktion: Dort konnte das rege Treiben der Bienen beobachtet werden. Wurde die Königin erst mal gefunden, konnte Sie auch bei der Eiablage beobachtet werden. Die Mitglieder des Vereins gaben fachkundige Auskunft zu allen Fragen der Imkerei und rund

Ständen bestand die Möglichkeit, verschiedene Bienenprodukte zu erwerben. Natürlich gab es auch das Angebot, sich eine Kerze aus Bienenwachs zu drehen. Mit diesen Aktionen wollen die Imker auch Nachwuchswerbung betreiben. Der Imkerverein Harburg-Wilhelmsburg und Umgebung freut sich ganz besonders darüber, das in den letzten beiden Jahren sehr viele Jungimker begrüßt werden konnten.

Hamburg voraus

IBA DOCK mit Cafétterasse, Ausstellung und Fahrradverleih
 Geöffnet Dienstag - Sonntag, 10.00 - 18.00 Uhr

Das Infozentrum der Internationalen Bauausstellung Hamburg IBA DOCK, Am Zollhafen 12 (Veddel)

Aktuelle Termine der IBA Hamburg

Elbsprung: Von der HafenCity bis zur IBA Hamburg
 Samstag, 17. Juli, 14.00 - 17.00 Uhr: Tour zu Fuß durch die HafenCity und per Barkasse zum IBA DOCK. Treffpunkt: Kesselhaus, Am Sandtorkai 30, 8€, Anmeldung erforderlich.

Rundgang: Zu Fuß durch den Harburger Binnenhafen
 Dienstag, 20. Juli, 17.00 - 18.30 Uhr: Lernen Sie die IBA-Projekte im Harburger Binnenhafen kennen und erfahren Sie von den IBA-Experten, wie das Gebiet zum lebendigen Quartier werden wird. Treffpunkt: Kanalplatz.

Info-Veranstaltung: Hybrid Houses
 Donnerstag, 22. Juli, 17.00 Uhr: Direkt am Eingang zum igs-Gelände sollen bis 2013 Hybrid Houses entstehen. Erwerber, Mieter und Interessierte können sich über diese neuen Konzepte flexibler Häuser, die sich ihren Bewohnern anpassen, informieren. Ort: Ausstellung Wilhelmsburg Mitte, Krieterstraße 18/Eingang Berta-Kröger-Platz.

Weitere Termine, Anmeldung und Infos unter:
www.iba-hamburg.de oder Info-Telefon: 040 226 227 228

IBA_HAMBURG 2010_Zukunft sehen

Ihr starker Partner, wenn's ums Auto geht!

Neu- und Gebrauchtwagen sowie Rund-um-Service für  Ford  Opel  Chevrolet

Tobaben
Fair und
freundlich!
***** www.fair-und-freundlich.de

HARSEFELD
STADE
2 X BUXTEHUDE
HARBURG

Mit Nationalteam unterwegs

■ (mk) FISCHBEK. Nach Saskia Radzuweit und Imke Wedekind ist auch Kathy Radzuweit zur Nationalmannschaft gestoßen. Im Trainingslager des Nationalteams in Kienbaum trainiert sie seit dem 5. Juli u.a. mit Mannschaftskollegin Saskia Radzuweit und allen anderen Spielerinnen, die nicht am Yeltsin-Cup in Ekaterinenburg/Russland spielen. Die Trainingseinheiten in Kienbaum werden von National-Coach Giovanni Guidetti geleitet und dauern noch bis zum 15. Juli an. In Russland ist das Team mit Imke Wedekind von Felix Koslowski betreut worden und hat einen guten 5. Platz belegt. Die Spielerinnen werden am Montag zu den anderen Spielerinnen nach Kienbaum reisen und dort das Trainingslager fortsetzen. Im Anschluss an das Trainingslager wird die Nominierung des Kaders erfolgen, der am 15. Juli nach Brasilien reisen wird. Dort absolviert das deutsche Team einige Testspiele gegen den amtierenden Olympiasieger als Teil der Vorbereitung auf den anstehenden Grand Prix, der Anfang August beginnt. Damit haben derzeit drei VT Aurubis Hamburg Spielerinnen die Möglichkeit, auf hohem Niveau zu trainieren, zu spielen und sich für weitere Aufgaben zu empfehlen. Aurubis-Trainer Jean-Pierre Staelens freut sich darüber, dass seine Spielerinnen die Sommerpause zum Training auf hohem Niveau nutzen können.

Infos an sport@neuerruf.de

Golfkrocket bei sengender Hitze Süddeutsche Erfolge: Deutsche Meisterschaft in Heimfeld

■ (pm) HEIMFELD. Die 10. Deutsche Meisterschaft im Golfkrocket 2010, die auf der Anlage der Tennisgesellschaft in Heimfeld ausgetragen wurde, ist entschieden. Das Ergebnis war so nicht erwartet worden, weil der letztjährige Sieger Alexander Kirsten in diesem Jahr Thomas Magin auf dem kurz geschorenen,

von Bäumen umstandenen grünen Rasen, den Vortritt lassen musste. Der Südwest Croquet Club Wachenheim erreichte mit drei Spielern unter den letzten vier Spielern einen großen Erfolg. Im Finale schlug Thomas Magin Bruno Hess mit 7:6 und 7:5 Toren (bei-

de Südwest CC). Im kleinen Finale (Spiel um den 3. Platz) konnte



Thomas Magin (Vordergrund) und Alexander Kirsten im Halbfinale.



Jörn Vinnen (Vorsitzender des Deutschen Krocketbundes, Rissen) übergibt den Pokal an Thomas Magin.

sich Alexander Kirsten (Sächsischer Krocket Klub) gegen Wolfgang Usbeck (Südwest CC) mit 7:6 Toren durchsetzen.



Die Schlagtechnik des Siegers: Der Schläger (genannt Mallet) wird nach hinten zwischen die Beine und weit vorn geschwenkt und in einer Schaukeltechnik mehrmals hin und her bewegt bis durch einen kleinen Schritt nach vorn oder Absenken des Mallets der Ball getroffen und extrem beschleunigt wird. Fotos: ein

Den Spielern der Deutschen Meisterschaft wurde viel abverlangt. Am Sonnabend in der Vorrunde war es brütend heiß. Am Sonntag während der Halbfinals und des Endspieles gab es heftige Schauer. Alle Spieler der laufenden an-

deren Spiele retteten sich unter die schützenden Dächer der aufgestellten Pavillons. Nur die Finalisten kämpften unerschüttert im strömenden Regen weiter und unterbrachen ihren Fight nicht bis der Sieger fest stand.

Wer will helfen?

■ (pm) HARBURG. Die Radsportabteilung des HTB führt am 22. und 23. Oktober die „Deutschen Meisterschaften im Hallenrad-

sport“ in der Sporthalle Kerchensteinerstraße in Harburg durch.

Wer Lust auf Kunstradfahren, Radball und Radpolo hat, sollte sich den Termin notieren. Und

wer Lust hat, uns bei einer offiziellen Deutschen Meisterschaft zu helfen, melde sich bitte bei Manfred Sigmund unter der Telefonnummer 79 14 10 04 oder in der HTB-Geschäftsstelle.

Infos an
sport@neuerruf.de

Trainieren mit Jürgen Klopp

■ (pm) HAMBURG. Nicht nur auf weltmeisterlichem Fußball-Grün braucht Fußball 100 Prozent Einsatz und einen Coach, der weiß, wie man motiviert und führt! Besonders im regionalen Vereinsfußball stehen jeden Tag Vollbluttrainer und -trainerinnen auf dem Platz, die ihre Mannschaft zusammenschweißen und nach vorne bringen. In einer großen Traineraktion haben Fußballbegeisterte noch bis 31. Juli 2010 die Möglichkeit, ihrem Vereinstrainer ein großes Dankeschön zu bereiten und ihn oder sie zu einem exklusiven Taktik- und Technik-Training mit BVB-Trainer Jürgen Klopp im legendären Stadion Rote Erde in Dortmund zusammenzubringen. Und die Mannschaft darf zum Anfeuern mit! Teilnehmen können alle Altersklassen, von Kinder- bis Erwachsenenteams. Die Aktion „Trainier mit Klopp“ hat das Hagener Traditionsunternehmen Brandt Zwieback-Schokoladen GmbH + Co. KG ins Leben gerufen. Mitmachen ist spielend leicht: Alle Informationen zur Aktion gibt es unter www.brandt-kloppo.de.

Hier können Verbraucher einfach reinklicken, ein Trainer-Profil anlegen und noch bis Ende Juli 2010 abstimmen. Abstimmungs-codes gibt es im Internet und auf vielen Brandt-Produkten. Mit vereinten Kräften, reichlich Mund-zu-Mund-Propaganda und etwas Glück können sie so ihre Favoriten auf der Top-Trainer-Tabelle unter die ersten 30 Trainer bringen. Ihnen bescheren Klopp und die Hagener Zwiebackmacher am 6. September auf legendärem Dortmunder Rasen einen unvergesslichen Trainingstag.

VT Aurubis soll in Hamburg ein Spitzenteam werden

Kupferhütte verlängert Sponsorenvertrag um ein Jahr

■ (pm) FISCHBEK. Es war, allein bedingt schon durch das hochsommerliche Wetter, ein sonniger Startschuss für den Bau des BGZ. Unter dessen Dach findet auch eine neue Sporthalle mit internationalen Maßen (Deckenhöhe 12,5 m) Platz. Sie wird die sportliche Heimat des Damen Volleyballteams VT Aurubis Hamburg aus Fischbek.

Dr. Michael Landau, Mitglied des Aufsichtsrates



Dr. Michael Landau

standes, war letzte Woche ebenfalls Gast beim 1. Spatenstich für das BGZ und kündigte an, dass die Kupferhütte den Sponsoring-Vertrag für dieses Team um ein Jahr bis 2013 verlängert habe.

Gleichzeitig machte Landau aber ebenso deutlich, dass der Spitzensport in Hamburg in Zukunft nicht mehr allein durch die HSV-Teams Fußballer, Handballer und Eishockey-Spieler vertreten sein dürfte.

In diese Riege müsse VT Aurubis verstoßen, formulierte er die Erwartungen des Sponsors. Die Ausstrahlung der neuen optimalen Sportstätte käme nur dann zum Tragen, fuhr er fort, wenn dort auch Spitzensport angeboten werde.

Das war auch als Seitenhieb auf die mehr als verkorkte letzte Saison zu verstehen, als die Volleyballerinnen lediglich im Mittelfeld der 1. Volleyball-Bundesliga landeten. Mit VT Aurubis verfüge man über ein Top-Team, das ebenso top sein werde wie die neue Halle, in der voraussichtlich 2011/12 der Spielbetrieb aufgenommen werden könne, freute sich Landau.

Wieder Sieg für TSV Buchholz 08 46. Harburg Pokal bei Bilderbuchwetter ausgespielt



Der Oberligist TSV Buchholz 98 freut sich über Pokal und Medaillen

Foto: Matthias Schulz

■ HARBURG. Nach dem Turniersieg im vergangenen Jahr hat der TSV Buchholz 08 am Sonntag auch das Turnier um den Harburg Pokal 2010 gewonnen! Das Ergebnis war eindeutig: Mit einem 3:0 (2:0)-Erfolg über den TV Meckelfeld, der gerade erst in die Landesliga aufgestiegen ist, wurden die Buchholzer vor etwa 400 Zuschauern verdiente Sieger. Der Sieg des Hamburger Vizemeisters war gleichzeitig Beweis dafür, warum er in der letzten Saison in der Oberliga Hamburg so gut abgeschnitten hat. 1999 und 2006 hatte der TSV Buchholz ebenfalls ganz oben auf dem Podium gestanden. Insgesamt verbu-

chen die Buchholzer jetzt vier Final-Siege. Sie nehmen damit in der „ewige Tabelle“ Platz 5 hinter dem Harburger SC und FC Süderelbe mit jeweils sechs Titeln, dem Harburger TB sowie dem Buxtehuder SV (je fünf Titel) ein. Das Publikum erlebte auf dem Platz von Victoria Harburg ein Spiel, das der Oberligist von Anfang an bestimmte. Die Buchholzer nutzten im Endspiel dieses 46. Harburg Pokals das Regelwerk voll zu ihrem Nutzen aus. Weil beliebig oft ein- und ausgewechselt werden darf, schickte der Trainer in der 66. Minute gleich fünf frische Spieler auf den Platz.

Da stand es aber bereits 2:0. Für die Führung hatte in der 27. Minute Arne Gillich mit einem Schuss aus 25 m Entfernung gesorgt. Er verwandelte fünf Minuten später auch einen Strafstoß, nachdem Bilge Sürek den Buchholzer Kapitän Steffen Prielipp im Strafraum gefoult hatte. Eine folgerichtige Führung, denn die Spieler des Trainers Thomas Titze hatten bereits einige hochkarätige Chancen vergeben. Das 3:0 fiel dann, als niemand mehr daran glaubte, vier Minuten vor dem Abpfiff. Milaim Buzhale verwandelte einen umstrittenen Freistoß.

Wohnwelt

HAUS & GARTEN

Schöner wohnen...

Sommerzeit ist Terrassenzeit

Wohnkomfort und Stil im Einklang

■ (gd) **EISSENDORF.** Endlich ist Sommer und die schönste Zeit, es sich auf der Terrasse gemütlich zu machen. Doch nicht immer scheint die Sonne. Unvermittelt ziehen dunkle Wolken auf und eilig wird alles vor einem plötzlichen Regenschauer in Sicherheit gebracht. Wie schön ist es in diesem Moment, wenn man sich mit einer geeigneten Überdachung diesen Wetterkapriolen entziehen kann. Das Unternehmen „Spang Wintergartenbau GmbH“ bietet für solche Fälle eine Menge unterschiedlicher und individueller Lösungen an. Von Wintergartenüberdachungen, Rollläden bis hin zu Markisen reicht dabei das breit gefächerte Angebot, um

Spang Wintergartenbau GmbH
Bremer Straße 168
21073 Hamburg
Tel.: (040) 709 732 80
Fax: (040) 709 732 81

Wohnkomfort und Stil harmonisch miteinander in Einklang zu bringen. Seit mehr als 14 Jahren ist der von Erwin Spang und seinem Sohn Marc geführte Betrieb sehr erfolgreich in Harburg und dem Umland tätig. „Wir fertigen und montieren selbst, was unsere Kunden sehr zu schätzen wissen“, so erklärt Marc Spang den guten Namen des Unternehmens, das der Kundschaft von der Planung über die Beratung bis zum Aufmaß und der Montage durchgehend zur Seite steht.

Eine Vielfalt an Formen und Farben bietet den Kunden die Möglichkeit, ihren eigenen Stil zu verwirklichen. Auch Reparaturen, Aufträge für Neubestellungen, Beschattungen und Insektenschutz werden mit Sorgfalt und Kompetenz von Spang Wintergartenbau durchgeführt. Witterungsbeständige und pflegeleichte Überdachungen und Wintergärten aus Aluminium stellt das Unternehmen übrigens in eigener Fertigung her.



Auch bei der Gestaltung von Terrassenüberdachungen werden individuelle Wünsche gern berücksichtigt. Foto: gd

Am 20. März verlegte die Firma „Spang Wintergartenbau GmbH“ seinen Geschäftssitz an die Bremer Straße 168. Dazu verrät Marc Spang: „Wir halten aus diesem Anlass noch eine Menge toller Eröffnungsangebote für unsere Kundschaft bereit.“

Was blüht dort auf dem Dach?

Kaum eine Aufgabe ist unlösbar

■ (gd) **Rönneburg.** Wenn Dachdeckermeister Thorsten Rautenberg und seine Mitarbeiter zur Schaufel greifen und Samen ausstreuen oder kleine Setzlinge in die Erde einbringen, so hat das nicht unbedingt etwas mit deren Freizeitbeschäftigung zu tun. Eines von mehreren Spezialgebieten der „Rautenberg Dachsysteme GmbH“ ist die Dachbegrünung, die den Experten ein besonderes Können und Fachwissen abverlangt. Bevor es nämlich an die Bepflanzung eines Daches geht, sind ganz besondere Vorarbeiten erforderlich.

Um die unter der Dachbegrünung liegenden Bauteile dauerhaft vor Witterungseinflüssen zu schützen ist eine wasserableitende Schicht und ein Durchwurzelungsschutz erforderlich. Eine reine Bitumenschicht wäre nicht ausreichend, da sie von verschiedenen Pflanzenwurzeln durchdrungen werden kann. Mit speziellen Kunststofffolien wird daher ein zusätzlicher Schutz angebracht. Anschließend, mit Kräutern, Gräsern und Sedumsprossen bedeckt, kann der Hausbesitzer nach einer gewissen Zeit sein Grundstück in doppelter Weise nutzen.

Neben den allgemein üblichen Arbeiten eines Dachdeckers, beispielsweise dem Einbau von Dachfenstern, dem Neueindecken und Sanieren mit Tondachziegeln oder dem Einbau von Lichtkuppeln hat Thorsten Rautenberg auch über andere, nicht alltägliche Aufträge zu berichten. Ein Dachdecker mit Schwimmweste mag für den unbedarften Betrachter zunächst ein etwas merkwürdiges Bild darstellen. Doch vor zwei Jahren wurde das Unternehmen aus Rönneburg

Ihre Terrasse mit Cabrio-Feeling
Schiebedach inklusive
Maße: ca. 4m x 3m, natürlich wie immer mit Sicherheitsglas! statt 3.980,- € nur 2.670,- €

Sie sparen bis zu 1.300,- €!

TNL Wintergarten GmbH
Terrassendächer, Wintergärten, Türen
Am Hatzberg 16

21224 Rosengarten/Neendorf
Tel.: 0 41 08 / 414 29 - 0 u. 040 / 76 91 80 - 0
www.thaden-wintergarten.de

Thaden
Wintergärten

ACHTUNG HAUSBESITZER!

- Mauer- und Keller trockenlegung – preiswert nach neuesten technischen Richtlinien
- Feuchtigkeitsmessung und Angebot kostenlos
- Beratung durch geschultes Personal
- 10 Jahre Garantie
- neue Technologie: Außenabdichtung ohne Schachtarbeiten

FKT Fassadensanierung u. Keller trockenlegung
Buchheisterstr. 8, 20457 Hamburg
Kostenlose Service-Nr.: 0800 / 66 101 66
www.fkt-kellertrockenlegung.de

elektro sachgau
funktionale elektrotechnik
Inh. Harald Dunst

Mit uns stehen Sie auch 2010 nicht im Dunkeln.

STARK. SICHER. SERVICE.
Elektro-Gemeinschaft Hamburg

Büro und Betrieb:
Bremer Straße 95
21073 Hamburg-Harburg

Kommunikation:
Telefon: 040-77 38 70
Telefax: 040-765 91 24

www.elektro-sachgau.de
e-mail: elektro-sachgau@t-online.de

HEGER ZÄUNE

- Holzzäune aus eigener Herstellung
- Metallzäune Montage sämtlicher Zäune und Tore

HEGER ZAUNBAU GMBH
21385 Amelinghausen · Tel. (0 41 32) 83 05 u. (0 41 32) 939 87 46
Fax (0 41 32) 85 51

Spang Wintergartenbau GmbH

SOMMER-ANGEBOT:

Rollladen Alu, 1,3 x 1,5 m, inklusive Montage und MwSt. € 290,-

Terrassendach Alu, 4,0 x 3,0 m, Eindeckung VSG, inklusive Montage und MwSt. € 3.300,-

Wintergärten – Überdachungen – Rollläden – Markisen
Bremer Straße 168 · 21073 Hamburg · Tel. 040/70 97 32 80
spang-wintergartenbau@gmx.de

Badelaune

kommt auf, wenn wir Ihr altes Bad rundum erneuern. Auch bei kniffligen Grundrissen.

Anerkannter Fachbetrieb gem. §13b Hamburger Abwassergesetz

JÜRGEN KLUTH GMBH Mitglied der **GAS Gemeinschaft Hamburg e.V.**

GAS- UND WASSERINSTALLATION
SANITÄRANLAGEN · BAUKLEMPNEREI

JULIUS-LUDOWIEG-STR. 37 · 21073 HAMBURG · TEL. 040/77 07 90
FAX 7 65 99 44 · www.juergen-kluth-gmbh.de · info@juergen-kluth-gmbh.de

Rautenberg Dachsysteme GmbH

- Balkonabdichtungen • Flachdächer
- Dachreparaturen • Ziegeldächer
- Wartung/Service • Begrünte Dächer

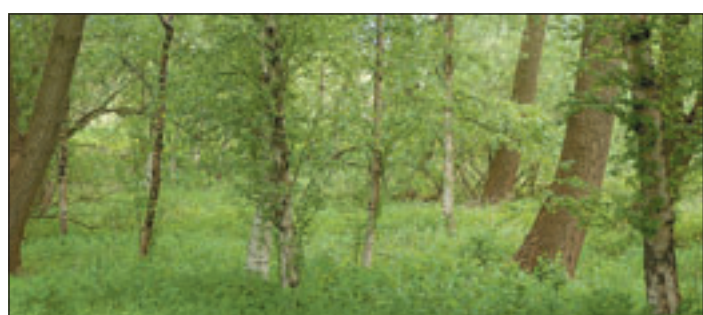
Rautenberg Dachsysteme GmbH – Reller 2 – 21079 Hamburg
Telefon (040) 733 00 45 – Telefax (040) 733 01 79
info@rautenberg-dach.de – www.rautenberg-dach.de

Vorsicht, Waldbrandgefahr!

SDW gibt Tipps für Waldbesucher

■ (mk) **SÜDERELBE** Der heiße Sommer mit Temperaturen über 30 Grad sorgt für erhöhte Waldbrandgefahr in Hamburgs Wäldern. Die Nadel- und Blattstreu auf dem Waldboden ist durchgetrocknet. Höchste Vorsicht ist geboten. Auch wenn es in den letzten Tagen vereinzelt geregnet hat, besteht die Gefahr nach wie vor. Welche Gebiete sind gefährdet? „Am meisten sind Forstreviere mit hohem Nadelholzanteil gefährdet. In Ham-

burg sind das Waldgebiete wie Klövenstein, Hausbruch oder Eißendorf. Es reichen aber auch schon Nadelholzinseln in Laubwäldern, wie sie überall in Hamburgs Wäldern vor zu finden sind. Meist genügt der Funke einer achtlos weggeworfenen Zigarette und die Nadelstreu beginnt lichterloh zu brennen“, sagt Jan Muntendorf, Diplom-Forstingenieur bei der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Ham-



Bei Aufenthalt im Wald ist angesichts der hohen Temperaturen angemessenes Verhalten noch mehr gefragt als sonst. Foto: Koltermann

burg e.V. (SDW). Neben den Nadelholzwäldern sind aber auch die

Offenlandschaften wie z.B. das NSG Fischbeker Heider oder das NSG

Höltigbaum gefährdet. Die Heidesträucher und Gräser sind mittlerweile sehr trocken und leicht entflammbar. Fahrlässigkeit ist nach Brandstiftung die zweithäufigste Ursache für Waldbrände. An folgende Regeln sollten sich Waldbesucher halten: – Von März bis Oktober gilt ein generelles Rauchverbot in Hamburgs Wäldern. – Offene Lagerfeuer und Grillen (auch mit einem mobilen Campinggrill) sind nur an besonders gekennzeichneten Feuerstellen erlaubt (Auskunft erteilt der Förster).

– Flaschen und Glasscherben, auch aus Sicht des Brandschutzes, nicht im Wald liegen lassen. Sie können durch den „Lupeneffekt“ ein Feuer entzünden. – Pkw mit Katalysatoren dürfen nur auf Waldwegen oder gekennzeichneten Plätzen abgestellt werden. Durch die ausströmende Hitze der Katalysatoren können sich Gräser, Streu etc. entzünden. Keine Wege zu parken. Waldbrände sollten unverzüglich der Feuerwehr, der Polizei oder der lokalen Forstdienststelle gemeldet werden.

5.000 Euro für „mittendrin“

Apostelgemeinde: Kinder- und Jugendzentrum eröffnet

■ (pm) **HARBURG.** Bei der Einweihung des neuen Kinder- und Jugendzentrums „mittendrin“ am 3. Juli wurde auch das große hölzerne – durch Tronc-Mittel finanzierte – Spielgerätehaus auf dem Gemeindegelände am Beerentalweg stolz gezeigt. Bereits 2009 hatte die Harburger CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Birgit Stöver für einen Tronc-Mittelantrag der Apostelgemeinde die Unterstützung und Patenschaft übernommen. „Das Konzept des neuen Gemeindezentrums hat mich überzeugt. Daher freut es mich besonders, dass ich mit meinem Einsatz in der Bürgerschaft einen Beitrag zur Umsetzung dieser tollen Idee leisten konnte“, so die Abgeordnete am Tag der Eröffnungsfeier.

Durch den Beschluss der Bürgerschaft erhielt die Apostelgemeinde eine Zuwendung in Höhe von 5.000,- Euro für den Bau ihres Holzhauses, welches nicht nur als Unterstand für Spielgeräte sondern auch sonst von den Kindern und Jugendlichen sehr vielfältig genutzt werden kann.

Das Haus sollte eigentlich schon im letzten Jahr fertiggestellt werden – aber es kam zu Verzögerungen des Gesamtprojekts. „Das ist alles nicht wichtig, Hauptsache die Gemeinde hat mit ihrem großen ehrenamtlichen Engagement die gewünschte Qualität ihres Kinder- und Jugendzentrums erreicht – und das ist offensichtlich“, freut sich Birgit Stöver, die ihre beiden Kinder mitbrachte, um den Erfolg des Zentrums gleich zu testen.

Zwei Harburger im Vorstand des Schützenverbandes

Delegierte wählten Eckard Mißfeld und Peter Wiechers

■ (pm) **HARBURG/WINSEN.** Mit einer eindeutigen Zustimmung für das Präsidium und die im Schützenverband Hamburg und Umgegend geleistete Arbeit endete die außerordentliche Delegiertenversammlung in der Stadthalle Winsen. Es waren Fragen nach einem Beschäftigungsverhältnis und der geplanten Anschaffung einer Mitgliederwaltungssoftware kombiniert mit einem Sportprogramm, die im Vorfeld für Irritationen gesorgt hatten. Präsident Lars Bathke und Vizepräsident Eckard Mißfeld (Harburger Schützengilde) betonten in ihren Eingangsworten die Wertigkeit und Wichtigkeit der Entscheidungen, räumten aber auch ehrlich Fehler ein: „Das Präsidium hatte bei der letzten Versammlung nicht die richtigen Worte gefunden, um unsere Vorgehensweise zu erklären“. Durch eine schriftliche Stellungnahme im Vorfeld und die Erklärungen während der außerordentlichen Versammlung ließen sich die Delegierten von den Ausführungen des Präsidiums überzeugen und dokumentierten ihre Zustimmung für die Arbeit auf Landesebene durch ihr Abstimmungsergebnis. Auch das verstärkte Engagement des Verbandes in Richtung einer zusätzlichen Sportförderung, besonders bei den Jugendlichen, wurde von der

Versammlung unterstützt. So fließen die künftigen Mehreinnahmen in die Jugendförderung der Bereiche Bogen, Gewehr und Pistole. „Damit haben wir einen ganz wichtigen Schritt in Richtung Zukunft gemacht“, erklärt Schützenpräsident Lars Bathke, „denn zusätzliche Mitglieder werden zuneh-

men über den Sportleiterin Petra Putensen und der (bisher kommissarische) Landesmusikleiter Jürgen Stache. Der Posten des Landesschriftführers konnte nach dem Tod des bisherigen Schriftführers Willi Netzler nicht wieder besetzt werden. Zum neuen Landesschatzmeister des Verbandes wurde von der Versammlung Peter Wiechers gewählt.

Der 66-Jährige ist im Schützenwesen kein Unbekannter, denn er gehört als Kreisvertreter des Schützenkreises Harburg-Stadt dem Präsidium des Landesverbandes an und ist seit 52 Jahren aktives Mitglied im Schützenverein Eißen-

dorf. Nach umgerechnet insgesamt 69 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit im Schützenverband Harburg hatte sich der bisherige Landesschatzmeister Klaus Hadler nicht wieder in sein Amt wählen lassen. 33 Jahre als Landesfestleiter, 19 Jahre als Landesschatzmeister und 17 Jahre als ehrenamtlicher Geschäftsführer, so die beeindruckende Bilanz des unermüdeten Einsatzes. Mit stehenden Ovationen verabschiedeten die Schützen den zum Ehrenmitglied ernannten und zu Tränen gerührten Klaus Hadler in den „wohlverdienten Ruhestand“.



Das neue Ehrenmitglied des Schützenverbandes Hamburg und Umgegend, Klaus Hadler (2. von rechts) im Kreise des Präsidenten Lars Bathke, sowie den Vizepräsidenten Eckard Mißfeld und Heinz-Heinrich Thömen (von links).

Foto: eb

Harburger Kunstpfad erleben

■ (pm) **HARBURG.** Das hat kein anderer Hamburger Stadtteil zu bieten: Einen Kunstpfad, der sich durch die Innenstadt schlängelt und die markantesten 27 Kunstwerke miteinander verbindet. Zu erkennen ist der Pfad an den knapp sechzig bronzenen Bodenmarkierungen mit dem Schriftzug „Kunstpfad“. Die klassischen wie auch zeitgenössischen Werke sind nicht nur ein Spiegel der Kunstgeschichte, sie sind vor allem lesbare Stadtgeschichte. Prominente Künstler der Gegenwart reihen sich an die nun vergessenen, aber einst berühmten Künstler vergangener Zeiten – gemeinsam ist ihnen die enge Verbundenheit mit Harburg. Am Kunstpfad stehen bedeutende Denkmäler wie das Mahnmal gegen Faschismus, Krieg, Gewalt, für Frieden und Menschenrechte von Esther und Jochen Gerz und das „Große Normandienstück“ von Ulrich Rückriem. Eine Führung zu diesen Kunstwerken bietet das Helms-Museum am Sonntag, 18. Juli um 14.30 Uhr an. Die Teilnehmer treffen sich neben dem „Tubaläser“ auf dem Harburger Rathausplatz. Die Führung dauert zwei Stunden, die Teilnahmegebühr beträgt 4,00 Euro.

Marmsfestiva geht in die fünfte Runde

Jusos Harburg organisieren auch diesmal „The Battle“

■ (pm) **HARBURG.** Bereits zum fünften Mal findet am 18. September im Rieckhof das Musikfest „Marmsfestiva“ statt. Organisiert wird es wie jedes Jahr von den Harburger Jusos. Das Marmsfestiva steht, wie bereits im letzten Jahr, unter dem Motto „The Battle“. Jeder Konzertbesucher hat am Ende der Veranstaltung die Möglichkeit, eine Stimme für die Band abzugeben, deren Auftritt ihm am meisten überzeugt hat. Für die Gewinner winkt ein attraktiver Preis. Auftreten werden junge Bands aus Harburg und Umgebung. Die musikalische Spannweite reicht von Hip-Hop und Electro (Enomverdables) über melodischen Rock (Hobo Thirteen, FreeAmps) bis

hin zu hartem Metal (She's An Onion). „Die Bands sind dieses Mal so abwechslungsreich wie nie zuvor, aber alle erstklassig. Es wird ein aufregender Abend für alle Fans von guter Musik“, so die Mitorganisatorin von Marmsfestiva und Kreisvorsitzende der Harburger Jusos, Ronja Schmäger. Erwartet werden wieder etwa 500 junge Harburger, die Lust auf erstklassige Musik und friedliches Feiern haben. „Unser Ziel ist es, den Jugendlichen in Harburg für wenig Geld einen tollen Abend zu ermöglichen“, so Oliver Vormfeld, stellvertretender Kreisvorsitzender der Jusos Harburg. Einlass ist um 19.00 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt einen Euro.

Eine Anzeige...

...informiert Sie über die neuesten Angebote
...hilft Ihnen Ihren Einkauf zu planen
...lässt Sie Geld sparen

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Autolackierer

Meisterbetrieb
Babacan AUTOLACKIEREREI
BESCHRIFTUNG · KAROSSERIEARBEITEN
Hannoversche Str. 17 · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. 040/76 75 35 44
Fax 040/76 75 35 42 · www.babacan-1.de · E-mail: info@babacan-1.de

Bau

Meisterbetrieb
Baugeschäft
Frank Gruber
• Maurer- u. Betonarbeiten • An- u. Umbauten
• Fliesen & Fußböden • Fassaden- u. Balkonsanierung
• Pflasterarbeiten • Fenster u. Türen • Sanierung von Dach-, Schornstein-, Schimmel- u. Feuchtigkeitsschäden
• Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen & innen
• Angebotserstellung u. Kostenermittlung uvm.
Daerstorfer Straße 8 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 04168/919-888 + 040/70 97 02 81
Telefax 04168/919-889 · Ha ndy 0 175/4074251

Computer

THALOS Media e.K.
EDV-Dienstleistungen • Digitalisierungen • Webdesign
Umfassender Service für Privat und Gewerbe
PC Soforthilfe, Problembehebung, Virenbekämpfung
Modernisierung, Aufrüstung, Internet-Einrichtung
Winfrid Bludau • Tel. 040/701 21 850 • 21149 Hamburg
www.thalos-media.de

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Druckerei

• Layout • Offsetdruck • Digitaldruck • Farbkopieren
Medienmanagement
Bobek GmbH
Konzeption und Realisierung
von Werbemitteln aller Art
Cuxhavener Straße 265 b · 21149 Hamburg
Telefon (040) 701 87 08 · Telefax (040) 702 50 14
e-mail: info@bobekmedien.de

Elektrotechnik

• Licht- und Kraftanlagen
GERD MEYER
Julius-Ludowig-Straße 36 Wilfried Kamrau
21073 Hamburg (Harburg) Elektrotechnik GmbH
Tel. 040/77 20 39 · Fax 040/765 54 16 · Mobil 0172/4202002

Fliesenleger

ÜBER 55 JAHRE MEISTERHAFT
DIETER STADACH
FLIESEN GMBH
Francoper Straße 63 | 21147 Hamburg
Tel. (0 40) 7 01 80 70 | Fax (0 40) 7 01 43 90
info@stadach-fliesen.de | www.stadach-fliesen.de
persönliche Beratung | Ausstellung & Verkauf | fachmännische Verlegung

Garten- und Landschaftsbau

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
Gartenbau und Pflege, Baumfällung, Keller-Isolierung, Pflasterarbeiten u. v. m.
Tel. 040/796 37 44

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Der Experte für Gas-Sicherheit
www.luehrs-kleinbad.de
Großmooring 6a · 21079 Hamburg-Harburg · Telefon: 040/77 37 39

• NOTDIENST – RUND UM DIE UHR
TEL. (040) 7 51 15 70
• SANITÄRE KOMPLETTLÖSUNGEN
• ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN
RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT GMBH
www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de

Gas u. Brennwerttechnik • Sanitär

SCHWARZ & GRANTZ 24 Service
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
– NOTDIENST rund um die Uhr –
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Glaser

Glaserei Reeseberg 111
21079 Hamburg
Tel. 764 51 22
Fax 76 41 18 46
GP Bartels
Wärmeschutzverglasung = Energieeinsparung
„wärmetechnik zu empfehlen!“

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Klempnerei

Klempnerei Altmann GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Rohrreinigung und Rohrsanierung
Winsener Straße 51, 21077 Hamburg
Tel.: 040/646 619 44 – Notdienst –

Maler- und Tapezierarbeiten

MALEREIBETRIEB
Torsten Schebesta
Ihr Maler für Haus und Raum
Tel.: 040/ 2846 1104
Fax: 040/ 2846 1105
Mobil: 0179/ 390 5932
E-Mail: tschebesta@web.de

Markisen/Rollläden

Kompetenz & bezahlbare Qualität
GOLLNAST
www.gollnast.de
Manufaktur und Meisterbetrieb seit über 30 Jahren
Markisen • Rollläden • Tore • Sonnensegel
FLIEGEN- und MÜCKENGITTER
Werkstatt + Ausstellung:
Mo.-Do. 7.30-17.00 Uhr, Fr. bis 14.00 Uhr
auch Fr. + Sa. nach Terminabsprache
Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorff)
Tel. 040/700 27 85 · Fax 700 81 35

Polsterei

100 Jahre
Prigge
Eigene Polsterei
Fußbodenverlegerei
Bodenbeläge
Plissee • Markisen
Infr. Michael Will
Polstermöbel der Spitzenklasse & Raumausstattung
21629 Elstorf · Lindenstraße 20-24
Telefon 041 68/2 50
www.prigge-polstermoebel.de

Schloss und Sicherheit

Sicherheit und ums Haus
Montagen • Schließanlagen • Panzerriegelschlösser
EISEN-JENS
Veringstraße 44 · 21107 Hamburg
Tel. 040/75 81 23 · Fax: 753 45 35 · E-Mail: kontakt@eisen-jens.de

Terrassen und Wintergärten

DAS GOLDENE DACH
Höpenweg 67, 21423 Winsen/Scharmbeck
Tel. (0 41 71) 69 02 70 / Fax 69 02 96
www.friehe.de
Elemente auch für Selbstmontage vormontiert
Kostenlose Beratung vor Ort
• Terrassenüberdachung • Vordächer • Kellerüberdachung
• Wintergärten • Beschattung • Vorbauten

Über 112.000 Haushalte erreichen für nur 1,25 Euro pro mm!

„Strahlkraft für das ganze Quartier“

1. Spatenstich für das Bildungs- und Gemeinschaftszentrum

■ **HARBURG.** Erster Spatenstich für das Bildungs- und Gemeinschaftszentrum (BGZ). Alles was Rang und Namen im Bezirk hat und noch nicht im Urlaub ist, hatte sich am Mittwoch auf der Fläche im Elbmosaik nördlich vom Bahnhof Neugraben eingefunden um diesen „historischen Moment“, so der Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg, zu erleben. Nachdem es im Vorfeld Jahre gedauert hat, bis der Bau des BGZ in trockenen Tüchern war, muss es jetzt plötzlich ganz schnell gehen. Bereits Anfang 2011 soll der Rohbau fertig sein, im Sommer das Schulgebäude bezugsfertig, sodass die 500 Schüler der Schule Quellmoor ab Herbst kommenden Jahres bereits im BGZ unterrichtet werden können.

von Peter K. Müntz

Diesen ganz besonderen Tag läuteten die Mädchen und Jungen aus der Klasse 2A dieser Grundschule mit einem originellen Lied ein. Dort hieß es sinngemäß: „Was wollen wir mehr/Das BGZ das wird so nett...“. Torsten Meinberg schwärmte anschließend in seiner Begrüßungs-

rede von einer neuen lebendigen Mitte des Stadtteils. Sie sei das neue „Herz von Süderelbe“ fuhr er fort und überreichte Gertrud Theobald, Geschäftsführerin von Schulbau Hamburg (SBH) die durch das Bezirksamt erteilte erste Teilbaugenehmigung. Er vergaß dabei nicht zu betonen, dass die Realisierung dieses Gemeinschaftswerks vor dem Hintergrund der bestehenden und noch zu erwartenden Sparmaßnahmen, die auch dem Bezirk noch auferlegt werden, keine Selbstverständlichkeit sei. Daher werde noch eine Kostenrechnung folgen. Der Bezirk hatte bereits 1,5 Millionen gespart, hat jedoch schon 800.000 Euro dieser Summe bereits in die Mitfinanzierung des BGZ investiert. Insgesamt schlägt der Neubau mit 27 Millionen Euro zu Buche. Die Baupläne mussten

mehrfach geändert werden – Ergebnis war ein BGZ „light“. Architektonische Raffinessen blieben auf der Strecke, beispielsweise die kühne Außenfassade, angeblich lediglich aus brandtechnischen Gründen (der Neue RUF be-

geboten für alle Altersgruppe wird es somit auch spezielle Angebote der Erwachsenenbildung, Jugendprogramme und Angebote für Senioren geben. Die Sporthalle mit internationalen Maßen (die Decken-



Die Schüler aus der Klasse 2A stimmten ein Lied auf das BGZ ein



Ein Prost auf die Zukunft des BGZ!

Voll des Lobes war auch die Schulsenatorin Christa Goetsch. Statt des preußischen Einheitsmaßes von einem Quadratmeter pro Schüler verfüge die neue Schule über bemerkenswerte Möglichkeiten, „wie in einer großen, bunten und vielfältigen WG verfügen.“ Dazu gehört beispielsweise eine Aula, die für Theateraufführungen genutzt werden

den „Aufbau von lokalen Netzwerken“ zu pflegen, so Meinberg. Auch die Volleyballmannschaft verspricht sich einiges. Dr. Michael Landau, Mitglied der Vorstandes der Aurubis-Kupferhütte ist sich sicher, dass die neue Sportstätte nur bei einer Spitzenleistung der von Aurubis gesponserten Mannschaft ihre Wirkung nach außen entfalten kann. Noch nicht abschließend geklärt ist die Frage der Gastronomie und auch über das Management des BGZ muss noch befunden werden.



Sie griffen zum Spaten aus Kupfer und führten den 1. Spatenstich durch (v.l.) Dr. Michael Landau, Gertrud Theobald, Christa Goetsch und Torsten Meinberg

tete). Auch die Sitzplätze für die neue Sporthalle wurden von 2.500 auf 2.000 reduziert. Wie Gertrud Theobald bestätigte, gab es eine europaweite Ausschreibung für das neue multifunktionale Herzstück von Neugraben. Den Zuschlag hat ein Unternehmen aus Darmstadt erhalten. In spätestens zwei Wochen soll mit den ersten Arbeiten begonnen werden. Insgesamt 18.000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche, drei Viertel dessen wörtlich das Phoenix-Center verfügt, stehen den Nutzern später zur Verfügung. Zum BGZ gehören zukünftig außer der Primarschule Quellmoor noch die Kita Cux 400, das Kulturhaus Süderelbe, die evangelische Beratungsstelle Süderelbe, das HNT FitHus (mit Wellnessbereich und Terrasse), eine Jugendhilfeeinrichtung und nicht zuletzt die Sporthalle für den VT Aurubis. Neben Freizeitan-



Auf dieser Fläche entsteht das BGZ – Baubeginn soll schon in wenigen Tagen sein

nun die geforderten 12,5 Meter) werden die Schüler sowie die Volleyball-Damen aus der 1. Bundesliga gleichermäßen nutzen. Der Bezirksamtsleiter wünschte sich darüber hinaus, dass mit dem BGZ eine vielfältige Infrastruktur entsteht, die Strahlkraft für das ganze Quartier entwickelt. Das trage auch zur weiteren Schaffung von attraktivem Wohnraum im Elbmosaik bei.

kann. Besonders die Schulleiterin Susanne von Stebut, die als Moderatorin durch die Veranstaltung führte, freute sich auf die neue Schule. Gertrud Theobald: „Das BGZ steht für eine nachhaltige Öffnung nach außen und wird sich zum Kompetenz- und Begegnungszentrum entwickeln“ – ein Anziehungspunkt für die Bürger aus Süderelbe um „gesellschaftlichen Austausch“ und



Susanne von Stebut.

Noch freie Plätze

Bürgerverein Süderelbe plant Reise nach Baden-Baden

■ (mk) **NEUGRABEN.** Der Bürgerverein Süderelbe sucht noch interessierte Bürger, die vom 19. bis 23. September einen Ausflug nach Baden-Baden, den Schwarzwald und das Elsass mitmachen. Die Kosten pro Person im Doppelzimmer liegen bei 419 Euro. An- und Abreise finden im exklusiven 4-Sterne-Nichtraucherbus mit WC/

Waschraum, Bordküche, Klimaanlage usw. statt. Mit im Preis enthalten sind ebenfalls Stadtführungen in Baden-Baden, Straßburg und Colmar. In einem vier Sterne-Hotel in Baden-Baden werden die Reisenden in den Genuss eines umfangreichen Service kommen. Weitere Informationen bei Herrn Imfrid Rosenow unter Telefon 701 85 32.

Sie wissen alles über die gesunde Ernährung

Platz 3 für Klasse 4b der Schule Rönneburg

■ (pm) **RÖNNEBURG.** Jetzt stehen die Sieger beim bundesweiten Grundschul-Wettbewerb „Unsere Klasse is(s)t klasse!“ fest: 100.000 Schülerinnen und Schüler und damit mehr als 5.000 Klassen nahmen von Februar bis April an dem Projekt rund um gesundes Ernährungsverhalten und Bewegungsaktivitäten teil. Über 30.000 Kinder aus rund 1.500 Klassen schickten ihre Punktekarte am Ende des Wettbewerbszeitraums ein. Die Initiatoren: Nestlé Deutschland AG und die Stiftung Lesen. Beste Klasse in Hamburg ist mit einem herausragendem Ergebnis von 78 Index-Punkten (Bundesdurchschnitt: 44,5 Index-Punkte) die Klasse 2b der Schule Knauerstraße in Hamburg Eppendorf. Auf Rang zwei mit 57 Index-Punkten ist die Klasse 2a der Schule Knauerstraße, Drittplatzierte ist die Klasse 4b der Schule Rönneburg aus Hamburg-Rönneburg mit 55 Index-Punkten. Besonders stark an gesunder Er-

nährung interessiert zeigten sich Schulklassen in den östlichen Bundesländern. Sie führen das Ranking vor den westlichen Bundesländern an und liegen mit den erreichten Index-Punkten auch deutlich über dem Bundesdurchschnitt. „Der Wettbewerb hat gezeigt, dass Schülerinnen und Schüler mit entsprechender Unterstützung und dem notwendigen kreativen Freiraum viel erreichen können und motiviert sind, neues Wissen rund um die Themen Ernährung und Bewegung spielerisch auf verschiedenen Wegen zu erlernen“, sagt Alexander Antonoff, Vice Head Corporate Communications Nestlé Deutschland. Laut Sabine Uehlein, Geschäftsführerin Programme und Projekte der Stiftung Lesen, ist es zentrales Ziel der Initiative, Leseförderung in ganzheitliche Bildungsimpulse einzubinden – gerade auch für Familien. Uehlein: „Wir freuen uns sehr, dass dieses Angebot auf so große und positive Resonanz stößt.“

Explosion auf der Veddel

■ (au) **Veddel.** Aus bis noch ungeklärter Ursache hat es im Hamburger Kupferwerk Aurubis auf der Veddel am Donnerstag gegen Abend eine Explosion gegeben. Rund 80 Berufsfeuerwehrleute und Mitarbeiter der werkseigenen Feuerwehr rückten an, um den Brand zu löschen. Rund 50 Tonnen flüssiges Kupfer, das aus dem explodierten Kessel auslief, behinderten die Löscharbeiten. Das flüssige Metall setzte in der Produktionshalle neben technischen Geräten auch Kabel in Brand. Da Kupfer bei mehr als 1000 Grad Celsius schmilzt, konnten die Feuerwehrleute das Metall nicht mit Wasser löschen, sondern setzten Pulver ein. Ein weiteres Austreten von flüssigem Kupfer konnte so verhindert werden. Zusätzlich kühlten die Feuerwehrleute die Halle mit Wasser, um das Gebäude vor einem Ausbrechen von Feuer zu schützen. Die Produktion wurde indes gestoppt. Die Aurubis AG, ehemals Norddeutsche Affinerie, ist der größte Kupferproduzent Europas. Aurubis produziert jährlich 1,1 Millionen Tonnen des Buntmetalls.

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

DER IMMOBILIENMARKT

Gewerbe

Lebensmittel (Frischemarkt) zu Vermieten in Neuenfelde Seehofring 1, 21129 HH, Edeka
Tel. 040 / 311 716 65

Lagerhalle, 200 m², in Neu Wulmstorf ab sofort frei, Gewerbegeb. Mt. € 500,- + MwSt. + 2 MM Kautions.
Tel. 01 63 / 731 29 23

Immobilien-Gesuche

Suche (privat) EFH mit Garten von privat in Cranz, Königreich, Finkenwerder. Tel.: 040 / 43 18 86 00

Wir suchen im Bereich Neu Wulmstorf & Umgebung Häuser & Wohnungen zum Verkauf. Machen Sie sich unsere Erfahrung, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu nutzen. Weitere Infos: www.makler-puttkammer.de oder Tel. 040 / 70 97 05 86

Samstag u. Sonntag unter 01 71 / 414 37 27

Immobilien-Verkauf

Kirchdorf v. priv., 2 FMH 104 + 87 m², 1.004 m², EBK, FBH, Kamin, Keller, 2 Garagen € 319.000,-
Tel. 0172 / 418 45 86

Kellenhusen, 3-Zi.-Whg. in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 68 m², Blk., Spitzdach ausbaufähig, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 137.000,-, v. Priv. **Chiffre 93234**, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Hausbruch EFH ca. 118 m² Wfl., EBK, V-Bad, Gar., 823 m² Grdst. KP € 225.000,- von Priv. **0171 / 24 44 777 od. 22 69 70 02**

Nähe Arendsee / Altmarkt, ehem. Molkerei, ca. 3.700 m² Grdst., 400 m² Wohnfl., für Pferde geeignet, mit Weide renov.-bed. VB € 49.000,-
Tel. 0172 / 325 88 81

Immobilien-Verkauf

Ausgezeichnete Wohnlage in purer Natur! Großes Haus in beschaulicher u. ruhiger Lage. Lamstedt, gr. EFH, 7 Zi., Bj. 64, 180 m² Wfl. + 115 m² Nfl., ca. 3.159 m² Grdst., VK, Garage Sauna, Pool, Kellerbar, v. privat, VB € 189.000,-. Immonet-Nr. 9094626
Tel. 0151 / 20 72 17 69

16.010 m² Grünlandfläche kann f. d. Pferdehaltung erworben werden.

Kellenhusen, 2-Zi.-Whg. + (2-Zi.-Whg.-Sout. ca. 48 m²) in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 55 m² m. Sout.-Whg., ca. 46 m², gr. Terrasse, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 142.000,-, v. privat. **Chiffre 93235**, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg.

Mietgesuche

Alleinstehender Frau 51 J. Berufstätig sucht Whg. bis € 450,- warm m. Blk. od. Terrasse
Tel. 0171 / 122 91 03

Zulieferungsbetrieb der Airbus sucht Häuser u. Wohnungen, **bitte alles anbieten. Weitere Infos unter: Tel. 040 / 70 97 05 86 oder www.makler-puttkammer.de** auch Samstag u. Sonntag unter 01 71 / 414 37 27

Mutter u. Kind (4 Mon.) suchen dringend 2 - 3 Zi. - Wohnung in Neu Wulmstorf bis € 600,- warm
Tel. 0176 / 24 51 48 42

Vermietungen

Neu Wulmstorf 3-Zi. Whg. 55 m², EBK, Keller, Stellplatz € 500,- + NK + KT, frei zum 01.08.2010
Tel. 0176 / 54 55 52 98

Fischbek, Möbl. 2,5 Zi.-Whg an Monteure, EBK, D.-Bad, BLK, LKW-Stellpl. mögl., € 20,- pro Person.
Tel. 04165 / 68 45

Vermietungen

Möbliert-Teilmöbliertes 2 - 2,5 Zi. warm € 385,-, 1-2 Personen nur Wochenendfahrer (Finkenwerder)
Tel. 040 / 74 20 38 22

Airbus Nähe, Top möbl. 1,5 Zi. App., kompl. ausgestattet m. Küche, Du.-Bad, Erstbez. n. Renov., 390,- € + NK + KT. **Tel. 702 25 32**

Veddel, 2.- Zi. ca 50 m², Nähe S-Bahn, € 350,- ex. + NK, 3 MM Kt., ohne Court., Besichtigung Mo + Mi 16.30 - 17.30 Uhr, Harburger Chaussee 101, **Tel. 2000-130** www.nordelbe.de

Winsen/Luhe, 3-Zi.-Whg., ab ca. 75 m², ab mtl. 332,- + NK, EG - 3. OG, Balkon, von privat.
Tel. 058 62 / 975 50

Neu Wulmstorf / Rübke 3 Zi-Whg ca 70 m², EBK, V-Bad, Blk, 2 Garagen, DG, Laminat, MM 600,- inkl.
Tel. 040 / 745 96 25

Starke Zeitung - Starke Partner

NEUE RUF
Die Lokaltzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

☎ 040/70 10 17-0

DER KLEINANZEIGENMARKT

Bekanntschaffen

Heidi, einsame Witwe, 66 J., 163 groß (ehemal. Altenpflege-), Bildhübsch, vollbusig, romantisch u. treu. Ich habe eig. Pkw, Ersparnisse, aber leider keinen Partner. Welcher liebe Mann ruft an und trifft sich mit mir? Bitte rufen Sie gleich an üb. Single-Service, Anruf kostenlos Tel. 0800/ 4466500

Liebevolle Sie, 71 J., schön und jung geblieben, vollbusig. Ich schmusse u. kuschle gern, sehne mich nach einem ehrlichen, guten Mann, der auch so einsam ist wie ich. Wir könnten getrennt oder auch gemeinsam wohnen. Ich warte schon auf Ihre Nachricht üb. Single-Service, Anruf kostenlos Tel. 0800/ 4466500

Inge, 75 J., seit einem Jahr verwitwet, frühere Hauswirtschafterin, bin eine saubere, gute Frau vom Land, mit schlanker Figur u. schöner Oberweite. Ich bin bescheiden, liebevoll u. zärtlich, liebe Haus- und Gartenarbeit. Ich habe keine großen Ansprüche - und würde Sie sehr gern besuchen, wenn Sie anrufen üb. Single-Service, Anruf kostenlos Tel. 0800/ 4466500

Gerlinde, attraktive Witwe, 61 J., bin eine gute Köchin u. Hausfrau, mag die Natur, Garten, fahre gern Auto. Als mein Mann verstarb blieb ich allein zurück. Suche ernsthaft lieben Herrn mit ähnlichem Schicksal u. würde sehr gerne mit Ihnen telefonieren. Bitte um Kontaktaufnahme üb. Single-Service, Anruf kostenlos Tel. 0800/ 4466500

Wohnmobile

Wir kaufen bundesweit: Wohnmobile + Wohnwagen. NORD-OSTSEE WOHNMOBILE 0 43 30 / 409

Kaufe Wohnmobile 0481 - 4216870

Erotik

Echter Telefonsex! normale Telefongebühren 00420-246019507

Prof. Telefonservice

Suche ein lockeres Telefonat ohne Zwang und Stress! Verheiratet? Ist doch egal! Ruf jetzt an und wähle die 0900-582 155 487*

Geile junge Hüpfen (18+) geben erst Ruhe, bis du vernascht bist! Wähle 0900 - 582 155 490* TEL. SEX **1,99€/Min a.d.deutsch. Festnetzabwisch a.d.deutsch. Mobilfunk!

NEU Omab 60 in Strapsen 0900-507 011 440* a.d.deutsch. Festnetz! 1,99€/Min abwisch a.d.deutsch. Mobilfunk! TEL. SEX

Leicht mollige Damen (21+), total sex-süchtig, suchen Tel. Sex! Ruf einfach an! 0900 - 582 155 489**1,99€/Min a.d.deutsch. Festnetzabwisch a.d.deutsch. Mobilfunk!

Türkinen (18)-Tel. Sex wie aus 100% Nacht: 0900-582 155 488* NEU TEL. SEX **1,99€/Min a.d.deutsch. Festnetzabwisch a.d.deutsch. Mobilfunk!

Ankauf

€ 100,- für Kriegsphotoalben, Fotos, Dias & Negative aus den Jahren 1939-45 von Historiker gesucht. Tel. 05 222 / 80 63 33

Bekanntschaffen

Bist Du erotisch vernachlässigt? Fühlst Du Dich von deinem Partner vernachlässigt? Oder bist Single u. dir fehlt die Erotik in deinen Alltag? Dann kann ich Dir vielleicht helfen, den Alltag zu versüßen! Netter Mann 39 J. verwöhnt dich gern, trau Dich SMS 01 57 / 88 51 07 62

Attraktiver gepfl. Harburger, 38/183, sucht abenteuerlustige Frau, für tolle Treffen & schöne Momente. Tel. od. SMS 0152 / 29 69 51 31

Boote

Suche Faltboot, Bananaboot o. Portaboat. Tel. 01577 / 385 62 56

Computer

PC-HILFE jegl. Art! HomeComp-DSL-WLAN-Viren-DruckerRouter-Schulung etc. Tel. 040 / 761 139 93 od. 0171 / 472 36 24

Probleme am PC? Schnelle Hilfe bei WLAN, DSL, Viren, Drucker, Aufrüsten, Beratung, Schulung. Tel. 040 / 742 41 08

Erotik

Neu in Harburg: Anja, 36 J., lg. bld. Haare, schl., BH 75 C, rasiert, Franz. Natur, richtig Küssen, Mo./Di. 11-20 h, Stader Str. 76, Tel. 0172/ 92 87 220, Klingeln bei Lieth, od. 04187 / 90 99 34. Info: www.modelle-hamburg.de

G. neu Emy www.Stadtgelueste.de Scharm. Blondine 38J. 85 DD tägl. ab 11h / B73 Neugr. Fischb.. Tel: 0176 / 52 538 428

Nur noch bis zum 22.07 !! Sexy Natali, 38 J., mit viel Liebe und Zeit, tägl., Stader Str. 166. Tel. 040 / 31 81 07 36 od. 0152 / 04 88 86 44

Sanfte Massage sehr vollb. fraul. Figur, besucht Dich Zuhause. Tel 792 96 46 od. 0176 / 532 021 23

Zum Kuschelein u. Genießen für Senioren und Junioren, Cora oder Lucy, tägl. 11-19 h, Buxt., Harb. Str. 5 bei Klein Tel. 0152 / 02 53 00 79

Garten

Minibaggerarbeiten u.v.m Firma Beckedorf Tel. 0 42 86 / 92 54 72 oder Tel. 01 71 / 488 38 34

Glückwünsche

Hallo Bianca und Ede. Am. 3. Aug. besteht Euer "Eins zu Wull Fanshop" 1 Jahr. Herzlichen Glückwünsch! Mama u. Hans

JETZT NEU! SEXGEILE FRAUEN 30+ an!

ANONYMER TEL. SEX! 0900-582 155 482* (1,99€/Min a.d.deutsch. Festnetz! 1,99€/Min abwisch a.d.deutsch. Mobilfunk!)

Hobby-Putzfrauen putzen in heiler Unterwäsche! Tel. Sex! Ruf jetzt an! 0900-582 155 485* (1,99€/Min a.d.deutsch. Festnetz! 1,99€/Min abwisch a.d.deutsch. Mobilfunk!)

Unschöne Hausfrauen können keine Männer mehr erregen! Ruf jetzt an! 0900-582 155 483* (1,99€/Min a.d.deutsch. Festnetz! 1,99€/Min abwisch a.d.deutsch. Mobilfunk!)

TELEFON-SEX NEU Ruf jetzt an und wähle die 0900 - 582 155 484* ANONYM & GEIL! (1,99€/Min a.d.deutsch. Festnetz! 1,99€/Min abwisch a.d.deutsch. Mobilfunk!)

Scharfe 50-jährige Weiber mit Hängebrüsten suchen richtigen Telefonsex! 0900 582 155 486**1,99€/Min a.d.deutsch. Festnetzabwisch a.d.deutsch. Mobilfunk!

Glückwünsche

Kaum zu glauben, aber wahr Mia - Josephine Bechstein wird am 21.07.2010 1 Jahr !!! Alles Liebe und Gute wünscht Dir deine Patentante Jannin

Kfz- Verkauf

Citroen Berlingo Bj. 2007 Aug., Sonderaus., 90 PS, 1,6 L Masch., D., KM 7.600, neuw., Unfallfrei, Pr. € 9.950,-VB Tel. 0174 / 923 59 44

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)!

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffre-Nummer angeben. (1,99 € /min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

50er-Jahrgang sucht Partnerin zw. 55-60 Jahre. Ich bin kinder- und tierlieb, mag Wanderung, Musik und gemütliches Zusammensein. Gern im Raum Hamburg. Tägl. von 10:00 bis 21:00. Telechiffre: 28774

Er, sportlich, Nichtraucher, 1,80 groß, sucht sie bis 38 Jahre für eine große Sommerliebe und auch mehr. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 30049

Suche kleine, schlanke, häusliche Frau im Alter von 38-48 Jahre für eine feste Beziehung. Bin 48, 1,70 m, 70 kg. Ich liebe die Natur u. meine Tiere, vor allen Dingen das Reiten auf meinen Pferden sowie romantische Abende am Lagerfeuer. Wenn Du die gleichen Interessen hast, dann melde Dich. Nur Mut. Tägl. von 20:00 bis 22:00. Telechiffre: 30048

Lieber, netter Rügauer, 41, sucht nette, schlanke Frau zum Aufbau einer kleinen Familie. Tägl. von 09:00 bis 21:00. Telechiffre: 30047

Monteur, 42, 170, sucht nochmal die große Liebe. Kinder kein Hindernis. Tägl. von 20:00 bis 22:00. Telechiffre: 30045

Suche einen Engel auf Erden, der treu sein kann, Zärtlichkeit sucht und Familienleben liebt. Bin 42, ca. 172 groß, wiege ca. 70 kg, bin sportlich und liebe alles Schöne am Leben. Bin mobil. Kind(er) erwünscht. Tägl. von 17:00 bis 23:00. Telechiffre: 30044

Netter Er, 45, sucht nette Partnerin mit Interesse für Haus und Garten. Kind erwünscht. Tägl. von 05:00 bis 22:00. Telechiffre: 30042

Er, 42, 170 groß, süßes Knuddelbärchen, sucht liebe, ehrliche Teddyliebhaberin für eine gemeinsame Zukunft. Tägl. von 20:00 bis 24:00. Telechiffre: 29959

Bin Anfang 50, blond-grau, blaue Augen. Du solltest dunkelhaarig sein, aber keine Bedingung, und schlank. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 29790

Netter Herr, 55 Jahre, 1,73 m, 88 kg, möchte nicht mehr allein sein. Suche nette, liebev., treue, ehrl. Partnerin für gemeinsame Zukunft. Haus u. Garten vorhanden. Tägl. von 18:00 bis 23:00. Telechiffre: 29670

Kontaktanzeigen

Jung gebliebener 39er! Suche liebevolle Frau für alles Schöne im Leben! Bin berufstätig und z.Zt. ohne PKW. 1,77 m und schlank. Tägl. von 17:00 bis 22:00. Telechiffre: 29657

Netter Er, 56/178, sucht nette, einfache Frau für eine feste Beziehung, arbeitslos kein Problem. Tägl. von 07:00 bis 23:00. Telechiffre: 29656

Männlich, 45, sucht Partnerin zw. 35 und 42 Jahre für feste Beziehung. Ortsgebunden, bodenständig. Tägl. von 00:00 bis 24:00. Telechiffre: 29639

Geliebt? Gestritten? Gewartet? Gesucht? Gefunden! Nimm mich! Vielseitig interessierter, begeisterungsfähiger, aufgeschlossener, 63jähriger möchte von einer aufgeschlossenen, niveauvollen, schlanken Dame gefunden werden. Tägl. von 16:00 bis 24:00. Telechiffre: 27050

Ich heiße Stefan, bin 45 Jahre alt. Ich bin 1,75 cm groß und habe schwarze Haare und blaue Augen. Meine Hobbies sind Rad fahren, spazieren gehen, abends Essen gehen und bei Kerzenschein sitzen und fühle mich einsam und allein. Melde dich. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 26971

Ich, 46 Jahre, suche auf diesem Wege eine nette Frau, um eine feste Beziehung aufzubauen. Bin 1,86m groß, 80kg schwer, dunkle Haare und braune Augen, Raucher. Wäre schön, wenn du dich bei mir melden würdest. Aus Raum Harburg. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 26451

Da ich leider einen Beruf im Schichtdienst habe, suche ich eine Partnerin, die damit umgehen kann. Ich su. kein Abenteuer, ich su. eine eheliche Beziehung zw. 45 u. 58 J., mit der ich lachen kann und sie am WE mit einem Frühstück im Bett überraschen kann. Tägl. von 12:00 bis 24:00. Telechiffre: 26378

Nach großer Enttäuschung suche ich eine ehrliche, treue Partnerin. Vielleicht habe ich Glück und wir können gemeinsam durchs Leben geben. Ich bin 30 Jahre alt und 1,77 m groß. Gern Kreis Rotenburg. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 26093

Schreibtisch mit Garten sucht Bücherregal mit Wanderschuhen. Ist gerade 63 Jahre, 182/81, gebildet, allen schönen Dingen des Lebens zu getan, wünscht sich entsprechend schlanke Freundin und Partnerin. Tägl. von 16:00 bis 24:00. Telechiffre: 25994

Ich bin 72 Jahre, suche einen netten, aufrichtigen, humorvollen Herrn. Liebe die Natur, wäre schön wenn er ein Auto hätte und Nichtraucher wäre. Ich lebe in Hamburg. Tägl. von 08:00 bis 20:00. Telechiffre: 30052

Ich, 33, 170, suche noch das passende männliche Gegenstück. Wenn du 30-35 bist, ehrlich, treu und lustig, dann melde dich bei mir. Tägl. von 19:00 bis 21:00. Telechiffre: 29718

Sie, 55 J., vollschlank, sucht ihn zw. 56 und 60 J. mit ansprechendem Äußeren und klarem Kopf. Treue ganz wichtig, um wieder einmal Zweisamkeit zu genießen. Bin häuslich und gehe gerne mit meinen beiden Hunden spazieren. Tägl. von 16:00 bis 22:00. Telechiffre: 29711

Kontaktanzeigen

Sie 57, sucht aufrichtigen Herrn mit dem man Pferde stehlen kann. Bin humorvoll, vielseitig interessiert, liebe das Wasser, auch gerne Camping. Du solltest ähnliche Interessen haben. Tägl. von 09:00 bis 21:00. Telechiffre: 29153

Deutschrussin, Witwe, 54, 160, 61, attraktiv, mit Herz und Verständnis sucht ihn zum Aufbau einer festen Beziehung. Ich bin aus Niedersachsen. Tägl. von 19:00 bis 23:00. Telechiffre: 28749

Nette Sie, 67, verw., angen. Äußeres, wünscht sich netten Partner zur Freizeitgestaltung. Er sollte zw. 65-69 J. alt sein, NR/NT, vielleicht im gehob. Dienst gearb. haben, handwerk. Int. zeigen u. Tiere (Katze) lieben. Wer mehr wissen möchte, melde sich. Tägl. von 19:00 bis 21:00. Telechiffre: 30028

Magst du auch gern lachen, Spaß haben, tanzen, reden und dich vielleicht neu verlieben. Bin Petra, 39, lieb, ehrlich und verschmust. Tägl. von 22:00 bis 24:00. Telechiffre: 29951

Sie, 53 Jahre, 165 cm, attr., fraul. Figur, bin häuslich, mobil, liebevoll, ehrl. und treu suche nach großer Entt. lieben, verschm., ehrl. und treuen Partner. Kann auch ein XL-Typ sein. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 29860

Keine Kröten mehr schlucken. Sie, 54 J., schlank, sportl., fin. unabh., starker Charakter, sucht Bekannte NUR zum Teilen der schönen Augenblicke, größer 1,85, bis 58 J., sportl., w.m. tanzbar, mit Lust auf Abenteuer. Tägl. von 18:00 bis 20:00. Telechiffre: 29849

Alleinsein macht stark - nun bin ich stark genug, habe aber das Lachen nicht verlernt: Charmante, inter., jung gebliebene Krebsfrau, bequem über 50, 167 cm, NR, selbstständig u. optimistisch, sucht gr. Mann mit Herz u. Verstand. Tägl. von 20:00 bis 22:00. Telechiffre: 29782

Bin 53, ca. 165 groß, mollig. Bin sehr liebevoll, warmherzig, ehrlich und treu. Suche auf diesem Wege treuen, ca. 60 Jahre alten Witwer. Tägl. von 19:00 bis 22:00. Telechiffre: 29566

Witwe, 70, 80 kg, 168, sucht netten Herrn zwecks Freundschaft, gern getrennte Wohnung. Bin naturverbunden, mag Fahrrad fahren, tanzen und hab Interesse an allem, was Spaß macht. Tägl. von 07:00 bis 20:00. Telechiffre: 27291

Sie, 78, 152, Witwe, NR, sportlich, sucht einen guten Freund zum Radfahren, Natur, Kino, Sport, aus der Gegend Elmshorn, Tornesch und Uetersen. Tägl. von 15:00 bis 20:00. Telechiffre: 27283

Bin 68 J., Witwe, blond u. schlank, möchte auf diese Weg einen netten Herrn kennenlernen, zwecks Freizeitgestaltung, ab 65+. Wenn Sie mehr wissen möchten, dann rufen Sie mich bitte an. Tägl. von 10:00 bis 22:00. Telechiffre: 27254

Sie, 165cm groß, kastanienfarbene Haare, schulterlang, sucht einen ehrlichen aufrichtigen Partner bis 65. Du darfst gern bis 180 cm groß sein, gepflegtes Äußeres, ich habe vielseitige Interessen, sollte ich dein Interesse geweckt haben, so melde dich! Tägl. von 16:00 bis 22:00. Telechiffre: 27174

Kontaktanzeigen

Suche netten, ehrlichen, treuen Partner, NR, NT. Bin humorvoll, Kontaktanzeigenunternehmungslustig, häuslich, zu jedem Spaß aufgelegt und gehe gern spazieren. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 27098

Bin 69 Jahre, möchte nicht mehr alleine sein, suche auf diesem Wege einen netten Herrn. Gehe gern tanzen und reise auch sehr gern. Tägl. von 00:00 bis 24:00. Telechiffre: 27097

Jung gebliebene Frau, 1,62 m, 44 J., sucht Freundschaften fürs Leben: Reisen, Spaziergänge, Natur, Kultur und Blödeln... Evt. ergibt sich mehr daraus? Raum Hamburg Tägl. von 10:00 bis 18:00. Telechiffre: 26618

Wohnmobilistin, Typ Heidi Klum, weiblich, 55/165, jünger aussehend, suche Dich. Wenn Du Interesse an Wohnmobil. Wassersport, Haus, Garten, Tiere und Familie hast, christlich orientiert bist, NR, NT ab 175 im Alter von 49-65 Jahre, dann melde Dich. Tägl. von 20:00 bis 24:00. Telechiffre: 26596

Bin 55 J., jung geblieben, schlank, berufstätig. Möchte ehrlichen, treuen Mann kennen lernen, bis 60 J. Bist du einsam? Trau dich, ruf an. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 26470

Neues Jahr, neues Glück: suche einen lieben, treuen Mann mit viel Humor und Auto zwischen 48-58 Jahren, kann auch etwas mehr sein. Bin 54 J., 1,60 m groß, mittel-schlank und für alles Schöne bereit. Er sollte nicht unter 1,70 m groß sein. Tägl. von 10:00 bis 20:00. Telechiffre: 25733

Witwe, 1,60 m, 70 kg, 64 Jahre, suche auf diesem Wege einen netten, humorvollen Witwer, 60-65 J., 1,80 m. Bitte melde Dich. Tägl. von 17:00 bis 20:00. Telechiffre: 25694

Suche einen handwerk. beg., lieben Mann, der mit mir den restlichen Weg des Lebens geht. Er sollte gepflegt sein, keinen Bart tragen und nicht dick sein. Ab 1,80 m groß, nicht älter als 54 J. Bin 1,68 m gr., schlank, trage halblanges Haar. Bin 50 Jahre alt. Blaue Augen darf er auch haben. Tägl. von 09:00 bis 22:00. Telechiffre: 25688

Musik

Klavier - erst mieten... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/28 28 www.magunia.de

Stellenangebot

Suchen zuverl. Zimmermädchen/Roomboy für ein Hotel in Hamburg Finkenwerder geringf./Teilzeit Tel. 0511/ 898 44 50

Stellengesuche

Maurer, Fliesen und Malerarbeiten. Tel. 040 / 768 59 95

Fortsetzung nächste Seite



Herausgeber: Bobeck Medienmanagement GmbH 21149 Hamburg Cuxhavener Straße 265 b Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14 www.neuerruf.de - info@neuerruf.de

Verlegerin und verantwortlich für den Gesamthalt: Hannelore Bobeck-Niculescu

Geschäftsführer: Peter Bobeck

Verlags- und Anzeigenleitung: Hannelore Bobeck-Niculescu

Anzeigen: Dieter Niedzolkla, Sandra Schneider, Axel Garbers, Nicole Meyer anzeigen@neuerruf.de

Redaktionsleitung: Peter Müntz

Redaktion: Matthias Koltermann, Gerhard Demitz, Andrea Ubben Redaktion@neuerruf.de

Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg technik@bobeckmedien.de

Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9-15, 25421 Pinneberg

Vertrieb: Rosa Brost, Tel. 70 10 17-27 vertrieb@neuerruf.de

Auflagen: Teilaufgabe Süderelbe: 37.500 Teilaufgabe Harburg: 51.000 Teilaufgabe Wilhelmsburg: 23.500 Gesamtauflage: 112.000

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe wurden geprüft von Wirtschaftsprüfer Dipl.-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen Aktionspreis für NUR 6,-

Ab 5 Zeilen berechnen wir 12,- Euro

NEU! Jetzt auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeigen ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de/pages/Service/Kleinanzeigen

Rubrik: (Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei) [Grid of boxes for text entry]

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. Erotik- und Bekannschaffsanzeigen nur gegen Vorkasse!

Name, Adresse, Konto-Nr., Bankinstitut, Unterschrift, BLZ

Ich erteile eine einmalige Bank-Einzugsermächtigung Ich lege der Bestellung den Betrag in bar oder als Verrechnungsscheck bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

DER STELLENMARKT

Eine Anzeige...
 ...informiert Sie über die neuesten Angebote
 ...hilft Ihnen Ihren Einkauf zu planen
 ...lässt Sie Geld sparen

C M Werde einer von uns...
Friseurmeister oder Friseur als Salonleiter (m/w)
 für unseren Salon in HH-Harburg bei überdurchschnittlicher Vergütung gesucht.
C&M Company GmbH
 Mobil: 0172-145 49 09 (Frau Steingreber)
 Büro: 040-2000 656 (9-16h)
 E-mail: info@cundm-company.de

Vitanas PFLEGEN UND WOHNEN
PFLEGEN UND WOHNEN Hamburg

Arbeiten bei PFLEGEN UND WOHNEN heißt Engagement von Menschen für Menschen. Wir betreiben als Marktführer zwölf Einrichtungen in Hamburg, in denen unsere Bewohnerinnen und Bewohner kompetent und liebevoll versorgt werden.

040 2022-4241 Herr Westphely

Für unser Senioren Centrum Wilhelmsburg (Hermann-Westphal-Straße 9) suchen wir
Cateringmitarbeiter (m/w)
 für den Früh-, Mittags- und/oder Abenddienst, auch am Wochenende, auf 400-Euro-Basis.
 Neugierig? Weitere Informationen finden Sie im Internet.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
 meine-chance@pflegenundwohnen.de
 PFLEGEN UND WOHNEN Betriebs GmbH
www.pflegenundwohnen.de

DER NEUE RUF sucht per sofort
 Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

speziell für die Gebiete Wilhelmsburg und Harburg eine/n
Mitarbeiter/in
 für den Anzeigen- und Beilagenverkauf

Idealerweise verfügen Sie bereits über praktische Erfahrungen im direkten Umgang mit Kunden, ein sicheres Auftreten und ein gepflegtes Erscheinungsbild.

Einsatzfreude, Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit anderen Menschen sowie Verhandlungsgeschick setzen wir voraus.

Bieten können wir Ihnen einen interessanten Aufgabenbereich, nach einer fundierten Einarbeitung die Übernahme eines bestehenden Kundenstammes und eine leistungsgerechte Bezahlung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:
Bobeck Medienmanagement GmbH, z.Hd. Herrn Bobeck, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg oder per Email an personal@neuerruf.de

Mondscheinbaden Harburger Hafen in Fotos

■ (mk) **NEUGRABEN.** Heute beginnt um 20.00 Uhr wieder das Mondscheinbaden im Freibad Neugraben. Gedacht ist dieses Ereignis für Kinder/Jugendliche von sechs bis 15 Jahren. Für die Veranstaltung, die bis um 9.00 Uhr morgens des 18. Juli dauert, müssen die jungen Teilnehmer unbedingt eine Einverständniserklärung der Eltern vorlegen. Auch eine Anmeldung unter Telefon 702 23 11 ist unbedingt erforderlich. Die Kosten betragen sechs Euro mit Ferienpass.

■ (mk) **NEUGRABEN.** Noch bis Ende August präsentiert Fotograf Heiner Kallhom in seiner Schaufenstergalerie im Lütt Enn Fotos des Harburger Hafens. Darüber hinaus zeigt Kallhom Fotos aus der Region Süderelbe: diesmal sind der Falkenbergsweg und die Francoper Straße an der Reihe. Wie seit Jahren bekannt, stellt Kallhom dabei einer historischen Aufnahme eine aktuelle gegenüber.

Zeugenaufruf
Polizei bittet um Zeugenhinweise nach Fahrerflucht

■ (mk) **NEUFELDE.** Die Ermittler des Verkehrsunfalldienstes bitten um Zeugenhinweise zu einem Verkehrsunfall mit Flucht, der sich am 12. Juli auf dem Neuenfelder Hauptdeich ereignet hat. Der Unfallverursacher dürfte mit seinem Fahrzeug nach Stade geflüchtet sein. Ein 41-Jähriger befuhr mit seiner Sattelzugmaschine Iveco-Magirus den Neuenfelder Hauptdeich aus Cranz kommend in Richtung Am Rosengarten. Etwa 300 Meter vor der Einmündung Am Rosengarten kam ihm ein dunkler Pkw entgegen, der einen vor ihm fahrenden Kleinwagen überholte. Um einen Frontalzusammenstoß zu vermeiden, wich der 41-Jährige nach rechts aus und prallte gegen die Leitplanke am rechten Fahrbahnrand. Der dunkle Pkw flüchtete mit hohem Tempo in Richtung Cranz. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von zirka 10.000 Euro. Bei dem flüchtigen Fahrzeug handelt es sich vermutlich um einen dunkelblauen Audi Avant mit Stader Kennzeichen. Am Fahrzeugheck befand sich eine Internet-Adresse und im Fahrzeug saßen zwei Personen. Hinweise zum Unfall bitte an den Verkehrsunfalldienst Süd unter (040) 42 86-549 60.

KLEINANZEIGENMARKT

Unterricht
Private English teacher available to help students with grammar, English for conversation, English for holidays. Email: Marie-Colette@hamburg.de Tel. 702 24 11

Tea time talk: Engl. vom Muttersprach. bei Tee, hausgem. Gebäck und geselliger Atmosphäre. Tel. 70 29 53 73, www.teatimetalk.de

Urlaub
St. Peter-Ording/Bad: Gemütl. 1-Zi. -Fe. Wo. für 2 Pers., NR, Sauna, zentral+ruhig, von privat. Tel. 041 22 / 818 76

Veranstaltungen
Flohmarkt, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2. Tel. 040 / 701 39 50

Flohmarkt, Hittfelder Mühle, jeden Samstag, 10-16 Uhr. Tel. 040 / 701 39 50

Verkauf
Wäschetrockner (Kondenz) sehr gut erhalten € 120,-. Tel. 0177 / 158 88 68

Esprit - Top NEU schwarz/creme mit verstellbaren Spaghettiträger, Gr. L € 15,-. **EdC Top NEU** in khaki mit verstellb. Spaghettiträger Gr. L € 15,-. Tel. 0172 / 413 32 20

Hifi-Anlage Philips bestehend aus Verstärker FA 951, 2x 185 Watt an 8 Ohm, DCC 951 Digital Comp.-Cassette-Rec. inkl. DCC Cassetten, Tuner FT 950 Digital Satellite, Equalizer FV 930, CD-Player 950. VB 300,- €. Tel. 0176 / 52 32 54 27

Weißer Anbauwand (320 cm), die Vitrine mit Facettspiegelrand, in gutem Zustand, VB € 300,-. Tel. 040 / 41 00 62 05, ab 18 h.

Verkauf
Bose Acoustimass-5 Series II Lautsprecher-System kompatibel mit Verstärker bis 200 Watt pro Kanal. NP 1.250,- € .VB 400,- € Tel. 0176 / 52 32 54 27

Verschiedenes
Ehrliches und ausgiebiges Kartenlegen und pendeln, von privat, in Harburg. Tel. 040 / 30 39 48 63 od. 0175 / 891 02 64

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. Tel. 85 40 15 53 Handy 0174 / 572 18 89

Zauberer oder Clown "Elmutio," Vom Kinderg. bis Dorffest, Hochzeit ect. m. Leierkasten + Geige. Tel. 04181 / 8573 www.Elmutio.de

Ehrliches Kartenlegen priv. für € 15,- am Tel. od. per Post, Partnerfragen, Beruf uvm.! Bar od. Bankv. Bitte mit Tel.-Nr. an **Chiffre 115245**, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg.

Suche Fußball-Sammelbilder Tel. 040 / 700 93 69

Flohmarktartikel gesucht! CD, LP, DVD, Porzellan Kindersachen und Haushaltsauflösungen. Selbstverständlich hole ich ab. Tel. 51 90 86 22 od. 0176 / 21 64 71 82

A. A. Gruppe, Die., 20-22 Uhr, Anonyme Alkoholiker, im alten Pfarrhaus, Cuxh. Str. 321, Neugraben. Info Tel. 703 823 95

Suche Campingwohnwagen, groß od. klein, Barzahlung. Tel. 791 404 40, auch am Wochenende

Harburg Schauplatz der IBA

IBA-Ausstellung in der TuTech in Harburg

■ (au) **HARBURG.** Harburg ist neben Wilhelmsburg und der Veddel ein weiterer bedeutender Schauplatz der Internationalen Bauausstellung Hamburg. Das IBA-Projekt „Harburger Binnenhafen“ vereint zwei unterschiedliche Bereiche: den als „channel hamburg“ bekannten südlichen Bereich des Binnenhafens zwischen Veritaskai und Kamapp und die Harburger Schloßinsel. Die Entwicklung von neuen Wohnangeboten im südlichen Bereich des Binnenhafens ist auch von Be-

zirk und Senat gewünscht. Der zweite Bereich des Projekts ist die Harburger Schloßinsel. In deren Mitte ist ein öffentlicher Park geplant, in den auch das im 19. Jahrhundert zum Wohngebäude umgebaute Harburger Schloß eingebettet wird. Noch bis zum 27. August präsentiert die IBA die Leitthemen und ausgewählte Projekte im Foyer der TuTech in Harburg, Harburger Schloßstraße 6-12. Die Ausstellung ist montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Kinder erklären und die Erwachsenen hören zu

Abschlussveranstaltung der Kinderforscher an der TU

■ (pm) **HARBURG.** Die Initiative Kinderforscher an der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH) hatte am Montag zu der Abschlussveranstaltung der Kurse „Experimentieren pur“ ins Audimax eingeladen. In den 17-wöchigen Kursen recherchierten und experimentierten acht- bis zehnjährigen Kinder zu Fragen aus der Physik, Biologie, Chemie und Technik. Einige Nachwuchsforscher stellten den 500 Gästen ihre Erlebnisse und Ergebnisse vor. Bildungssenatorin Christa Goetsch besuchte mit dem Präsidenten der TU, Prof. Dr.-Ing. Edwin Kreuzer, die Ausstellung im Foyer und beantwortete die Fragen der jungen Schülerinnen und Schüler während der Veranstaltung. Christa Goetsch: „Den Kindern die Naturwissenschaften und Technik nahe zu bringen und sie für diese Materie zu begeistern, das ist unser gemeinsames Ziel. Wenn für möglichst viele Mädchen und Jungen nach diesem Kurs feststeht, 'ich will Forscherin bzw. Forscher werden', dann hat sich dieser Einsatz gelohnt.“ Edwin Kreuzer führte seinerseits aus: „Das Projekt ‚Kinderforscher‘ hat sich in kurzer Zeit zu einem Modell für eine erfolgreiche Nachwuchsförderung in den Ingenieurwissenschaften entwickelt. Wir freuen über die Impulswirkung dieses gemeinsam mit Wissenschaftlern der TUHH entwickelten Ex-

FAMILIENANZEIGEN

Die Kleinanzeige...
 ...klein im Preis,
 groß in der Wirkung!
Der Neue Ruf - 70 10 17-0

GEGRÜNDET 1895
ALBERS
 BESTATTUNGEN
www.albers-bestattungen.de
040/77 35 62

– Statt Karten –
Ein herzliches Dankeschön
 sagen wir allen, die uns zu unserer Goldenen Hochzeit mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken eine ganz große Freude bereiteten.
 Ein ganz besonderes Dankeschön gilt unseren Kindern, die das Fest so liebevoll gestaltet haben.
Horst und Anne-Marie Carstensen

Werner Marquardt
 * 16. Dezember 1942 † 10. Juli 2010

In Liebe und Dankbarkeit
Frieda
Sven und Sandra

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

– Statt Karten –
Danke
 für ein stilles Gebet, für eine stumme Umarmung, für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft, für Blumen, Kränze, Gestecke und Geldspenden.
 Im Namen aller Angehörigen
Hermann Holst

Besonders danken wir Herrn Pastor Outzen für seine trostreichen Worte und dem Bestattungsinstitut H.-J. Lüdters für die würdevolle Ausführung. Hausbruch, im Juli 2010

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0



Wie halten Roboter das Gleichgewicht? Dieser Frage gingen im Robotik-Kurs die zehnjährigen Jungen Jan-Lucas Kinne (Schule Weusthoffstraße) Jonas Siehlav (Schule Grumbrechtstraße) und Sascha Adamus (Schule Dempo-Wolfstraße) nach
 Fotos: Roman Jupitz/TUHH



Warum fliegen Flugzeuge? Gesine Liese, Christa Goetsch und Edwin Kreuzer (v.l.) führten selbst ein kleines Experiment durch während Kreuzer mit einem Föhn für den richtigen Aufwind sorgt

perimentier-Kurses.“ Gesine Liese, die das Konzept für das Kinderforscher-Projekt entworfen hatte, wies darauf hin, dass die Neugier an der Forschung geweckt, und der Spaß am entdeckenden Lernen entwickelt werden müssen. Liese: „Wer einmal erfolgreich einen Versuch durchgeführt hat, traut sich auch zukünftig neue Fragestellungen experimentell zu erschließen.“ Besonders auch die Kinder aus der Schule Weusthoffstraße waren begeistert. Das bestätigten ihre Lehrer Ziyada Agic und Tobias Cordes: „Wir sind begeistert von der tollen Vorbereitung und haben als gestandene Naturwissenschaftslehrer vie-

le neue Anregungen für den Unterricht bekommen.“ Ziel der inzwischen vielfach ausgezeichneten Initiative ist es, eine technisch-naturwissenschaftliche Nachwuchsförderung in Hamburg aufzubauen – nachhaltig und unabhängig vom jeweiligen Elternhaus. Die Initiative wurde 2006 am Institut für Technische Biokatalyse unter Leitung von Professor Andreas Liese gegründet. Angeführt von der Mathematik- und Chemielehrerin Gesine Liese sowie der Ingenieurin Julia Husung, entstand im Herbst 2006 das erste Grundschulprojekt für die Begabtenförderung:

Hat's gekracht?
www.rechtsanwaelte-bem.de Tel. 040/76 79 47 47

Die Mehrheit sagt nichts

Wie stehen die Wilhelmsburger zur IBA und igs 2013?

Fortsetzung von Seite 12

Den Vorwurf, IBA und igs 2013 und auch der Senat entscheide über die Köpfe der Wilhelmsburger hinweg, will Mathias Lintl so auch nicht stehen lassen. „Letztendlich sind das alles Sachen, die schon lange gefordert wurden. So wie der Radweg um den Spreehafen, das sind Kleinigkeiten, die wurden angegangen!“

Nicht verstehen kann Klaus Lübke die Haltung einiger Menschen, die aufgrund ihrer Haltung zur IBA und igs 2013 sogar die Kommunikation untereinander eingestellt haben. „Ich habe schon von Menschen gehört, die wechseln die Straßenseite, der eine ist dafür, der andere dagegen. Das geht entschieden zu weit. Man muss doch

die Meinung des anderen tolerieren. Letztendlich sind wir alle nur Menschen“. Mathias Lintl und Hans-Jürgen Maass sind davon überzeugt, dass, wenn erst einmal alles fertig ist, die Wilhelmsburger stolz sein werden auf ihren Stadtteil und gerne Freunde auf die Elbinsel einladen.

Was halten Sie von der IBA/igs 2013? Sind Sie dafür, dagegen oder interessiert Sie das Thema gar nicht? Schreiben Sie uns Ihre Meinung per Mail an a.ubben@neueruf.de oder an NEUER RUF, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg. Die Ergebnisse der Zukunftskonferenz sind nachzulesen im Weisbuch, dass man unter www.insel-im-fluss.de downloaden kann.

Metropolregion Hamburg

igs 2013 sucht Kooperationspartner

■ (au) WILHELMSBURG. In drei Jahren ist es soweit! Dann öffnet die internationale Gartenschau hamburg (igs 2013) ihre Tore auf der Elbinsel. Jetzt werden Partner gesucht: Anbieter touristischer oder landschaftlicher Attraktionen, die sich an der Gartenschau beteiligen wollen. Während der Ausstellung vom Frühjahr bis Herbst 2013 erwartet die igs 2013 rund 2,5 Millionen Besucher. Die Metropolregion



Heiner Baumgarten sucht Kooperationspartner aus der Metropolregion Hamburg. Foto: ein

Hamburg ist von fünf großen Kulturlandschaften geprägt: das Alte Land, die Vier- und Marschlande und die Lüneburger Heide, die Knicklandschaften in Schleswig-Holstein und das Pinneberger Baumschulland. Als Naherholungsgebiet und starke Wirtschaftsregion steuern sie viel zur Attraktivität, Lebensqualität und Entwicklung der Region bei. Allein 40 Prozent der Wirtschaftskraft der Metropolregion wird nicht in der Hansestadt, sondern in den insgesamt 14 Landkreisen erbracht.

Jetzt rufen die igs 2013 und die Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg Einrichtungen der Region auf, als Kooperationspartner an der internationalen Gartenschau hamburg mitzuwirken. Gesucht werden Angebote, die die Region für den Besucher der Gartenschau erlebbar machen: landschaftlich schöne Spazier- und Fahrradwege, Tier- und Pflanzenparks, Freilichtmuseen, Spielflächen und Parkanlagen. Ziel ist es, die Gärten und Parks als Teil der regionalen Identität erfahrbar zu machen und sie zu stärken. Zugleich soll der Gartenschaugedanke, die Natur in unmittelbarer Nachbarschaft zu genießen und zu schützen, über die Grenzen Hamburgs hinausgetragen werden. Über gemeinsame Marketingmaßnahmen sollen sich die Partner gegenseitig bewerben.

Davon profitieren alle: Die Besucher, die über Hamburg und das Parkgelände hinaus weitere grüne Ausflugsziele entdecken können; die regionalen Attraktionen, die von den Hamburg-Besuchern aufgesucht werden und die Gar-

tenschau, deren Engagement sich bis in die Metropolregion hinein erstreckt und die Metropolregion Hamburg als Ganzes, die ihre einzigartige

grüne Identität den Menschen erlebbar macht. Die Bewerbungsunterlagen stehen ab sofort unter www.igs-hamburg.de/partnerprojekte zum Download bereit, die Bewerbungsfrist endet am 31. Oktober 2010. Es können sich Kommunen, Institutionen, Wirtschafts- und Dienstleistungsbetriebe bewerben, die touristische oder freiraumplanerische Ausflugsziele bieten und in einem der 14 Landkreise beheimatet sind, die zur Metropolregion Hamburg gehören (siehe www.metropolregion-hamburg.de). Die Werbe- und Marketingaktionen werden gemeinsam getragen. Im Vordergrund stehen die Vernetzung der Partner untereinander und das gegenseitige Engagement. Die Jury wird sich zusammensetzen aus Vertretern der Metropolregion Hamburg; den Leitern der Arbeitsgruppe „Tourismus“ und der Arbeitsgruppe „Naturschutz“.

„Als Hamburger Großereignis mit überregionaler Strahlkraft will die igs 2013 für die Gärten und Parks im unmittelbaren Einzugsgebiet der Gartenschau werben und damit die Region stärken. Darüber hinaus möchten wir unseren erwarteten 2,5 Millionen Besucher einen unvergesslichen Hamburgaufenthalt bieten: mit einer faszinierenden Reise durch unsere Gartenschau „In 80 Gärten um die Welt“ und ebenso faszinierenden Kurztrips in die Region. Bündeln wir daher unsere Kräfte und machen wir die Metropolregion Hamburg gemeinsam stark!“, ruft Heiner Baumgarten, Geschäftsführer der igs 2013, potentielle Kooperationspartner auf.

Interkulturelles Wohnen

Startschuss für das Modellprojekt „Veringeck“



Das Veringeck wird auch ein zusätzliches Freizeitangebot im Reiherstiegviertel darstellen. Fotos: ein

Fortsetzung von Seite 1

Daneben entsteht eine der deutschlandweit ersten Wohngemeinschaften für demenziell erkrankte Senioren türkischer Herkunft, die rund um die Uhr betreut werden. In allen Fällen werden dabei die Angehörigen aktiv in das Alltagsgeschehen der Bewohnerinnen und Bewohner einbezogen. „Wir freuen uns, dass Multi-Kulti dieses Haus als Pflegedienst betreuen darf. Wir haben 10 Jahre Erfahrung in der kultursensiblen Pflege und haben im Veringeck die Möglichkeit, neue Angebote für ältere Migran-

ten zu schaffen“, erklärt Leyla Yagbasan, Inhaberin des Pflegedienstes Multi-Kulti.

Im Erdgeschoss des Hauses entstehen eine Tagesstätte, ein Hammam (türkisches Dampfbad) sowie ein Café. Diese Einrichtungen werden auch für die Nachbarschaft geöffnet sein und stellen somit ein zusätzliches Freizeitangebot im Reiherstiegviertel dar. „Alt zu werden in einem Land, in dem man nicht geboren ist, ist ein Thema, das mich schon immer interessiert hat“, beschreibt Investor Hauke Stiehling-Pehlke sein Interesse.

Erfolgreich werben...

...in 112.000 Exemplaren!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.
Der Neue Ruf · ☎ 040/70 10 17-0

Autobahn-Euros für von Beust

Engagierten Wilhelmsburger protestieren weiter

■ (au) WILHELMSBURG. Erneut haben sich die „Engagierten Wilhelmsburger“ am vergangenen Wochenende auf den Weg in die Innenstadt gemacht, um gegen die Autobahnpläne von Stadtentwicklungssenatorin Anja Hajduk zu protestieren. Einen Koffer voller Geld, insgesamt fünfhunderttausend „Autobahn-Euros“ überreichten die Ak-

tivisten Hamburgs Bürgermeister Ole von Beust. Damit wollen sie in einem „Akt der Solidarität“ die Sparbemühungen des neuen Finanzsenators Carsten Frigge unterstützen, schreiben die Engagierten auf ihrer Internetseite. „Diese Aktion soll darauf hinweisen, dass trotz des angeblich hohen Spardrucks,

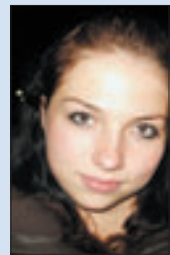


Fünfhunderttausend Autobahn-Euros überreichten die Engagierten Wilhelmsburger Bürgermeister Ole von Beust. Foto: ein

Babylonisches Sprachengewirr

Telugu statt Hindi am Subkontinent

Ina Schmidt aus Harburg hat mit Ende des letzten Schuljahres das Abitur abgelegt und beschlossen, für ein Jahr ins Ausland zu gehen. Ein Jahr lang leistet sie einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst in der Nähe von Hyderabad in Südindien. Ina Schmidt arbeitet in einem Waisenhaus und betreut dort 55 Mädchen. Konkret bedeutet das, dass sie die Wochenenden in einem von Ankuram gegründetem Mädchenhaus verbringt und dort mit den Mädchen in den Slums und im Büro arbeitet. Nebenbei beschäftigt sie sich mit der lokalen Sprache Telugu.



ten Gruppen gesprochen werden. So sprechen einige der alten Stämme ihre eigenen Sprachen und unter den Muslimen, die hier leben, ist Urdu verbreitet, eine etwas abgewandelte Form von Hindi, an das Persische angelehnt und mit arabischen Zeichen geschrieben. Auch die in den verschiedenen Bundesstaaten gesprochenen Spra-

chen werden alle mit unterschiedlichen Zeichen geschrieben, was bedeutet, dass man mit jeder neuen Sprache auch eine neue Schrift lernen muss. So können viele der Mädchen die im Heim meiner Organisation wohnen und Telugu, Hindi und Englisch sprechen, bereits 3 verschiedene Schriften. Oft kommt es zu Verwirrung, wenn ich ein deutsches Buch lese und behaupte, es wäre „german language“, obwohl es doch mit englischen Buchstaben geschrieben ist! Wenn ich dann erkläre, dass Englisch und Deutsch und sogar Sprachen wie Spanisch und Französisch alle mit fast denselben Buchstaben geschrieben werden, sind viele zunächst verwundert und vergewissern sich dann, dass sie alles richtig verstanden haben. Oft werden die regionalen Sprachen

Ein perfekter Tag

7.500 Euro für Förderkreis unfallgeschädigte Kinder

■ (au) WILHELMSBURG. Ein perfekter Tag, so bezeichnete Schlagersänger und Produzent Peter Sebastian den vergangenen Montag, als er einen Scheck in Höhe von 7.500 Euro entgegennehmen konnte. Diese riesige Summe haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der E.ON Hase AG zusammen mit ihrem Unternehmen für den Förderkreis zugunsten unfallgeschädigter Kinder e.V. zusammengetragen. Udo Bottländer, Personalvorstand der E.ON Han-

de dann durch E.ON Hanse verdupelt“, erklärte Udo Bottländer bei der Scheckübergabe. „Seit die Mitarbeiter und das Unternehmen 2005 den Hilfsfonds Restcent eingerichtet haben, konnten wir mit insgesamt rund 150.000 Euro verschiedene gemeinnützige Organisationen unterstützen, allein 2009 sind 30.000 Euro zusammengekommen“, ergänzte Detlev Flohr.

Der Förderkreis sammelt Spenden für das gemeinnützige Jugend-



Freuten sich riesig über die Spende: v.l. Uwe Bottländer, Peter Sebastian, Uwe Korsten (Förderkreis) und Detlev Flohr. Foto: ein

se AG, und Detlev Flohr, Betriebsrat des Unternehmens, überreichten die Spende an Peter Sebastian, den Vorsitzenden des Förderkreises, der sich seit Jahrzehnten für unfallgeschädigte Kinder einsetzt.

„Die Hälfte der Spendensumme haben unsere Mitarbeiter selbst gesammelt, und zwar durch den freiwilligen Verzicht auf die Auszahlung der Netto-Cent-Beträge ihres Gehalts. Der gesammelte Betrag wur-

werk unfallgeschädigter Kinder in der Sportvereinigung Polizei Hamburg e.V. – eine Initiative Hamburger Polizeibeamtinnen und -beamter. Schon seit 1965 hilft man im Rahmen der Initiative Kindern, die seelischen und körperlichen Folgen eines Verkehrsunfalls mit Hilfe von Sport- und Spielangeboten zu überwinden und neues Selbstvertrauen – auch als Verkehrsteilnehmer – zu gewinnen.



Zogen am vergangenen Wochenende durch die Münckebergstraße Richtung Rathaus: die engagierten Wilhelmsburger. Foto: ein

weiterhin Millionen an echten Steuergeldern für unsinnige und unnötige Autobahnprojekte der GAL-Senatorin Anja Hajduk kreuz und quer durch den Bezirk Mitte verwendet werden.

Die Engagierten Wilhelmsburger und Harburger und Moorburger fordern den Senat auf, die Planun-

gen für diese Projekte einzustellen, anstatt noch mehr Mittel in den Bezirken zu streichen und die Erhöhung von weiteren Gebühren zum Beispiel der Kita-Gebühren zu betreiben“, heißt es weiter. Desweiteren fordern sie den Senat auf, die Planungen für zwei Autobahnen mitten durch die Stadt zu stoppen!

mit Hindi oder Englisch gemischt, letzteres macht es vor allen für mich leichter, die Leute zu verstehen. Obwohl ich eigentlich vor hatte, Hindi zu lernen, da man damit auch in anderen Teilen Indiens weiterkommt, habe ich nun einen Telugu-Grundwortschatz, mit dem ich mich im Alltag verständigen und kleinere Konversationen führen kann. Im Allgemeinen kommt man aber auch nur mit Englisch schon relativ weit, solange man nichts zu Kompliziertes von den Leuten verlangt und statt amerikanisches Englisch zu sprechen sich an das indische Englisch anpasst. Auch mit der Schrift habe ich mich auseinandergesetzt, die bei den meisten Sprachen hier ähnlich aufgebaut ist. Statt Konsonanten und Vokalen gibt es Vokale und mit Vokalen kombinierte Konsonanten, die dann jeweils etwas anders geschrieben werden (ma, maa, mi, mii, mu, muu...)